



Schweiz. Konsum-Verein

Organ des Verbandes
schweiz. Konsumvereine

45. Jahrgang
1945

Inhaltsverzeichnis

A. Das Genossenschaftswesen der Schweiz

I. Allgemeines

	Seite
Das bemerkenswerte Resultat der Umfrage über das Jubiläumplakat von Erni	22
Die Schweiz. Genossenschaftsbewegung im Jahre 1943	33
Ein wichtiger Entscheid in der Aktien-Brotbäckerei Schwanden vor 100 Jahren	38
Um 718 000 Franken verbilligte Genossenschaftskartoffeln	41
Die Entwicklung des Brotumsatzes in den Verbandsvereinen	51
Genossenschaft einmal anders...	53
Widersprüche oder neugewonnene Erkenntnis?	65
Erfolg des Erni-Plakates	69
Genossenschaftspioniere	70, 86, 100, 120, 138, 190, 206
Das entschlossene Eintreten eines Verbandsvereins für die genossenschaftliche Eigenproduktion	72
«Viribus unitis» — der neue Genossenschaftsfilm	102
Eine Erklärung zum verminderten Zuwachs der Zahl der neugegründeten Genossenschaften in den Jahren 1939—1943	104
Die Warenumsätze der zwölf grössten Verbandsvereine	159
Der Aufbau einer gesunden Friedensordnung und die Grundlagen einer fortschrittlichen Genossenschaftswirtschaft	169
Der Stand der Kleinhandelspreise	171, 385
Das Brot als «Lockvogel»	177, 223
Vereinbarung zwischen Gewerbeverband und zwischen-genossenschaftlichem Ausschuss	177
Genossenschaftlicher oder kommunaler Wohnungsbau?	185, 202
Aufgaben der genossenschaftlichen Schuhvermittlung	201
Aus der Arbeit der genossenschaftlichen Frauenvereine und Frauenkommissionen	208
Tages- und Zukunftsprobleme der genossenschaftlichen Spezialgeschäfte	233
Zwei Versammlungen — zwei Leuchtpunkte	251
Genossenschaftsbehörden und Genossenschaftsidee	278
Frieden	281
Die genossenschaftliche Selbsthilfe in Gefahr	285
Materielles und Ideelles — Gedanken über die Genossenschaft	297
Schluss mit den Ausreden	299
Die nationale Bedeutung der Konsumgenossenschaften im Lichte der sieben Grundsätze von Rochdale	311
Alarmzeichen	329
Mangelhafte Kenntnis des Genossenschaftswesens	332
Prüfsteine genossenschaftlicher Weitsicht	341
Entwicklung der Verbandsvereine 1944	353
Probleme der Nachkriegswirtschaft	390
Bernhard-Jaeggi-Weg	391
Demokratische Selbstverwaltung, die Kraft der Konsumvereine	409
Demokratie, die Lebensform des Schweizer	421
Eigenproduktion	441
Demokratische Selbstverwaltung in den Konsumvereinen	446
Genossenschaftliches Jahrbuch 1945	450
Zusammenarbeit mit den Produktivgenossenschaften	462
Die Genossenschaft, das Ordnungsprinzip unserer Wirtschaft	469, 481
Die Genossenschaft als wirtschaftliches Ordnungsprinzip	495
Für den gesunden, geraden Genossenschaftskurs	517
Die Waadtländer Genossenschaften und die Drogisten	522
Der Schutz der Selbsthilfeorganisationen in der Bundesverfassung	529

	Seite
Die Genossenschaften in der kommenden Wirtschaft	535
Die Verteidigung des Genossenschaftsgedankens im Nationalrat	541
Die schweizerische Genossenschaftsbewegung im Jahre 1944	553, 566
Genossenschaftler und Genossenschaft	565
Zum Problem der Ladengemeinschaften und der Frauenvertretungen in den Genossenschaftsbehörden	589, 603
Zusammenarbeit zwischen Bau- und Konsumgenossenschaft	592
Produktivgenossenschaft oder produzierende Konsumgenossenschaft	632
Die Frauenvertretungen in den Genossenschaftsbehörden	654

II. Das genossenschaftliche Anbauwerk

Intensiver Mehranbau auch 1945	50
Der genossenschaftliche Mehranbau im Jahre 1944	50
Die Schollengenossenschaft Winterthur im dritten Jahr	62
Vorstandekonferenz des Anbauwerkes aargauischer Konsumgenossenschaften	127, 144
Das Reduit und der Plan Wahlen	176
Das Anbauwerk aargauischer Konsumgenossenschaften im Jahre 1944	227
Jugend im Dienste der Landesversorgung	293
Vorstandekonferenz des Anbauwerkes «Hohe Buche»	327
Mehranbauaktion bernischer Konsumgenossenschaften. Bericht 1944	358
Künstlicher Regen auf dem Anbauwerk «Boscone»	416
Die Genossenschaft für Mehranbau «Codex»	419
Anbauwerk aargauischer Konsumgenossenschaften	467
Jugend und Mehranbau	526
Anbaugenossenschaft «Wilhelm Tell» 1944/45	685

III. Sammlung für die kriegsgeschädigten Genossenschaften des Auslandes

Spenden

16, 31, 79, 152, 158, 184, 198, 216, 231, 263, 295, 308, 319, 339, 348, 372, 396, 432, 456, 468, 516, 551, 648.	
Koordination der Sammlung zugunsten kriegsgeschädigter Genossenschaften des Auslandes mit der Schweizer Spende	111
Die Gabe der Konsumgenossenschaften an die Schweizer Spende. Gründung eines genossenschaftlichen Patronatskomitees	129
Erste Besammlung des Patronatskomitees zur Förderung der Sammlung zugunsten kriegsgeschädigter Genossenschaften und der Schweizer Spende für die Kriegsgeschädigten	143
Aufruf an die schweizerische Genossenschaftsbewegung	154
Das Aktionsprogramm für die genossenschaftliche Sammlung im Rahmen der Schweizer Spende	156
Die Verwendung der gesammelten Gelder	158
Zweite Sitzung des Patronatskomitees	174
Genossenschaftliche Kollektiv- und Individualspende	208
Ein Appell an die Konsumverwaltungen	237
Die gesamte Rückvergütung für die Schweizer Spende	237
Sammlung von Sämereien	263
Was Begeisterung und echter Helferwille zustande bringen	273
Frieden	281
Wo genossenschaftliche Hilfe not tut	283

	Seite		Seite
Einige eindruckliche Zahlen über das Ausmass der Verluste und Schäden	284	Vorschlag von Herrn Stadtrat H. Erb, Schaffhausen	232
Rückvergütungsaktion zugunsten unserer Sammlung	284	Rücktrittsgesuch von Herrn Tschamper, Bern	264
Der ACV beider Basel spendet 100 000 Franken	289	Glückwunsch an Herrn Scholer	280
Freiwilliger Verzicht auf einen Teil der Rückvergütung und das Sitzungsgeld	289	Jahresbericht des V. S. K.	264
Prächtige Spendefreudigkeit in Winterthur	301	Frieden	281
Schönes Ergebnis auch in Biel	301	Französisch-Ferienkurse für Verkäuferinnen	339
«Bunter Abend» zugunsten der Sammlung	301	Einsprache betreffend eidg. Fleischschauverordnung	396
Hohe Förderer des genossenschaftlichen Wiederaufbauwerkes	301	Schweizer Spende	407
Prächtige Spende des V. S. K.-Personals	326	Die Vertreter der La Coopérative de Tavannes in der Kontrollstelle des V. S. K. bezeichnet	456
Sammlung für kriegsgeschädigte Genossenschaften und USA-Presse	332	Verbilligungsaktion für Speisekartoffeln	480, 504
Die 20 000 Franken sind erreicht	347	Herbstkreiskonferenzen	480, 504
Die Genossenschaftsjugend sammelt	347	Renovation von Verkaufsstellen	480
Die Million erreicht	353	Abgabe von Gratiskartoffeln	492
Mitteilung der Direktion des V. S. K. an die Verbandsvereine betreffend Schweizer Spende	407	Aufnahme der Geschäftsbeziehungen mit der Società cooperativa di Camorino	516
Willkommene Schweizer Genossenschaftshilfe für Norwegen	547	Protokoll der 56. ordentlichen Delegiertenversammlung	600, 624
		Hans Rudin und Charles-Henri Barbier, Direktoren des V. S. K.	601
		Aufnahme der Geschäftsbeziehungen mit der Société coopérative de consommation de Cugy (Fribourg)	636
IV. Verband schweiz. Konsumvereine		5. Zentralverwaltung	
1. Allgemeines		Cooperation auch im Einkauf der Versicherungen	576
Ein befriedigender Abschluss des V. S. K. auch im Jahre 1944	49	6. Presse und Propaganda	
Ein altes genossenschaftliches Postulat auf dem Wege zur Verwirklichung	81	Die genossenschaftliche Volkspresse jetzt auch in Bern und in Gené	21
Die Schweiz. Delegation für die Wirtschaftsverhandlungen mit den Alliierten	89	«Wir kommen!» 23, 46, 57, 105, 179, 195, 293, 326, 344, 395	395
Der V. S. K. inmitten des Bombenhagels. Schwere Schäden	145	Tatkräftige Propaganda für «Wir kommen!»	40
Der Stabwechsel in einer wichtigen V. S. K.-Abteilung	189	Inhaltsverzeichnis des «Schweiz. Konsum-Vereins» für 1944	184
Die Dienste des V. S. K. im Jahre 1944	249, 265	Heidi-Bühne Bern	216
Aus der Tätigkeit des Laboratoriums im Jahr 1944	288	Einschränkung in der Herausgabe des «Genossenschaftlichen Volksblattes»	319
V. S. K.-Alp «Hüttenberg» am Rigi	356	Broschüre: «Das Verhältnis des Genossenschaftlers zur Genossenschaft»	564
Indexziffer des V. S. K.	371, 523, 673	7. Aufnahme von Konsumgenossenschaften	
Die Bestrebungen und Verdienste des V. S. K. um die Förderung des Verbrauchs alkoholfreier Getränke	435	Società cooperativa di consumo Lamone	216
Der V. S. K. als Berater und Wahrer der Interessen der Vereine und der Konsumenten	476	Coopérative d'Orsières et environs, Orsières	232
Die genossenschaftliche Seifenfabrik in Monthey	578	Società cooperativa di consumo di Morbio-Superiore	264
Das Kohlenbergwerk des V. S. K. in Pierra-Confry	592	Konsumverein Ausserberg (Wallis)	328
2. Delegiertenversammlung		La Coopérative de Treyvaux (Fribourg)	396
Einladung zur 56. ordentlichen Delegiertenversammlung	167	8. Mitteilungen der Redaktion des «SKV»	
Willkommen in Luzern	350	Segenswünsche und Dank an die Leser und Mitarbeiter	1
Die erste Friedens-Delegiertenversammlung	351	Die Papierkontingentierung	312
Beschlüsse und Wahlen der 56. ordentlichen Delegiertenversammlung des V. S. K.	361	V. Regionalverbände	
Die Luzerner Delegiertenversammlung	362	Kreisverbände	
Die Eröffnungsansprache von Präsident Nationalrat Joh. Huber	367	Kreisverband I	
Die Arbeit des V. S. K. im Rückblick und Ausblick	388, 398	Frühljahrskonferenz	346
3. Verwaltungsrat		Die Waadtländer Genossenschaften und die Drogisten	522
Sitzung vom 10. März 1945	168	Staatsrat Rosselet zieht sich aus dem Nationalrat zurück	657
Sitzung vom 26. Mai 1945	321	Herbstkonferenz	660
Sitzung des Verwaltungsrates und des Ausschusses des Verwaltungsrates des V. S. K. vom 23. Juni 1945	362	Kreisverband II	
Sitzung vom 25. August 1945	478	Frühljahrskonferenz	166, 346
Sitzung vom 10. November 1945	612	Herbstkonferenz	661
Sitzung vom 8. Dezember 1945	664	Kreisverband IIIa	
4. Verbandsdirektion		Kurs für Präsidenten	31
Zum Jahreswechsel	1	Frühljahrskonferenz	95, 261, 296, 326
Sitzungstage der Behörden des V. S. K. und der Zweckgenossenschaften im Jahre 1945	15	Kurs zum Ausfüllen der Steuerformulare	111, 144, 181
Um 718 000 Franken verbilligte Genossenschaftskartoffeln	41	Lehr- und Instruktionkurs für das Magazinpersonal	247, 261
Fusion des LVZ und der Allgemeinen Konsumgenossenschaft Meilen	48	Magazinerkurs, Kreis IIIa	303
Mitwirkung der Konsumvereine bei der Propaganda der Bundesfeiermarke	111	Kurs betreffend Standard-Kontenplan, Betriebsvergleiche	456, 478, 501
Namensänderung der Verbandsvereine Rivera und Versl'Eglise	143	Herbstkreiskonferenz	527, 551, 586
An die Vorstände und Verwaltungen der Verbandsvereine des V. S. K.	150	Kreisverband IIIb	
Gratifierienwochen	151	Frühljahrskonferenz	296
Frühljahrskonferenzen	151, 200	Verkäuferinnen- und Verwalterkonferenz	296
Demission von Herrn O. Rüfenacht als Mitglied des Verwaltungsrates des V. S. K.	200	Herbstkonferenz	552

Kreisverband IV	Seite
Frühjahrskonferenz	151, 247, 280, 305
Schauenster-Dekorationskurse im Kreisverband IV	181
Studienzirkelkurs in Olten	515
Herbstkreiskonferenz	528, 551, 609
Kreisverband V	
Zweite Verwaltertagung	111, 128
Frühjahrskonferenz	166, 261, 280, 336
Vermehrte Aktivität bei den aargauischen Konsumvereinen	212
Herbstkreiskonferenz	515, 564, 611
Präsidentenkonferenz	528
Konsumvereins-Präsidenten tagen!	538
Studienzirkeltagung	588
Kreisverband VI	
Frühjahrskonferenz	247, 296, 336
Herbstversammlung	492
Herbstkreiskonferenz	516, 540, 571
Kreisverband VII	
Ausserordentliche Delegiertenversammlung	96, 128
Ausserordentliche Kreiskonferenz	180
Frühjahrskonferenz	262, 280, 315
Studienzirkeltagung	492, 515, 538
Herbstkreiskonferenz	527, 551, 620
Kreisverband VIII	
Schauenster-Dekorationskurs	215, 231, 258
Frühjahrskonferenz	261, 280, 306
Herbstkonferenz	480, 527, 551, 645
Kreisverband IX a	
Konferenz	80, 95
Frühjahrskonferenz	151, 262, 327
Ausserordentliche Konferenz des Kreisverbandes IX a	163
Herbstkreiskonferenz	552, 564, 621
Kreisverband IX b	
Frühjahrskonferenz	262, 296
Herbstkonferenz	480, 527, 540, 598
Abstimmung über das neue kantonale Steuergesetz in Graubünden	659
Kreisverband X	
Frühjahrskonferenz des Kreises X	315
Herbstkonferenz	598
VI. Verbandsvereine	
Aadorf: Jahresbericht	575
Aarau	30, 79, 110, 183, 307, 360, 431, 515, 563, 636, 663
Aarberg	526, 611, 647
Affoltern a. A.: Generalversammlung	539
Kurze Nachrichten	407, 587, 623
Aigle	14, 64, 95, 151, 183, 244, 491, 539, 612, 636, 647
Altdorf	79
Amriswil	526, 551, 574
Appenzell	431
Aproz	30, 47
Aranno	110
Arbon	30, 260, 328, 360, 431, 452, 468, 515, 563, 574, 587, 692
Ardon	199
Astano	151
Attiswil	142, 563
Avenches-Oleyres	663
Ayent	30
Baar	183, 468, 515, 539, 551, 636
Baden: Jahresbericht	165
Kurze Nachrichten	295, 563, 663
Bätterkinden: Familienabend	295
Kurze Nachrichten	383, 636
Balsthal: Jahresbericht	30
Kurze Nachricht	692
Basel: Die Buschigabe des ACV beider Basel 22. «Mit vereinten Kräften» 126. Der ACV beider Basel im Jahre 1944 192. Kreisversammlung des ACV 214. 40 Jahre Genossenschaftsarbeit. Direktor E. Rudin, ACV beider Basel, 220. Ein schönes Ergebnis der Rückvergütungssammlung 295. Ein Jubiläum. Das Schulgeschäft des ACV beider Basel 318. 80 Jahre genossenschaftliche Leistung 342. Ein Jubiläumsprospekt in	

zwei Sprachen 342. Abschluss und Neubeginn 395. Der Internationale Genossenschaftstag 400. Vierzelintausend zukünftige Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler haben als Gäste des ACV beider Basel den Basler Zoologischen Garten besucht 444. Der 9. September 1865 488. Ein ganz schönes Geburtstagsgeschenk für die Mitglieder des ACV beider Basel 499. Jugend und Mehranbau 526. Film- und Theatervorstellungen 596. Genossenschaftliche Inseratpropaganda 596. Umwälzung in den Behörden des Basler ACV 616. (S. auch «SKV» Nr. 1, 1946.) Einführung in die Genossenschaft 622. Schauensterwettbewerb. «80 Jahre genossenschaftliche Leistung» 674. Wegbereiter des ACV beider Basel 684. Weihnachtsfeier für Basler Genossenschaftskinder 692.	
Kurze Nachrichten	14, 64, 110, 126, 244, 307, 371, 431, 527, 551, 563, 574.
Bassersdorf: Jahresbericht	245
Kurze Nachricht	574
Bauma	491
Beinwil a. S.	623
Bellinzona	199, 328, 587
Belp	663, 692
Bern: Die gen. Volkspresse jetzt auch in Bern und Genf	21
Kurze Nachrichten: 64, 95, 142, 244, 307, 328, 337, 371, 407, 452, 515, 539, 551, 563, 663.	
Besazio	183
Bex	14, 30, 64, 126, 199, 244, 318, 491
Biasca	468, 539, 612, 663
Biberist: Jahresbericht	575
Kurze Nachricht	468
Biel (Bn): Ein Blumenfest 371. Jahresabschluss 540.	
Kurze Nachrichten: 14, 64, 126, 142, 151, 183, 199, 244, 328, 337, 383, 431, 491, 515, 551, 574, 612, 623, 636, 692.	
Bière	143
Bischofszell: Jean Ammann-Spring †	47
Kurze Nachrichten	30, 383, 551, 563, 692
Bonaduz	110, 526
Bouveret	79, 143, 612
Brassus, Le	199
Brè	95
Bremgarten (Aarg.)	647
Bremgarten (Bn)	360, 647
Brig	110
Brissago	79, 337
Broc	95, 110, 143, 260, 491, 515
Brugg: Reinhard Füglistler und Rudolf Iseli † 110. Generalversammlung 126. Rochdale-Jubiläumsfeier 143. Jahresbericht 575.	
Kurze Nachrichten	14, 30, 337, 551, 623, 636, 692
Buchs (Aarg.)	360
Buchs (St.G.)	611
Bühler (App.)	142
Bülach	64, 79, 260, 360, 539
Bulle	151
Burgdorf	30, 110, 383, 574, 647
Bützberg	563, 692
Cabbio	110
Canobbio	183
Castello S. Pietro	183
Les Charbonnières	110
Château-d'Oex	110, 183
Chaux-de-Fonds, La: 47, 110, 126, 183, 228, 295, 318, 360, 371, 491, 551, 612, 663, 692.	
Chézard	47
Chiasso	663
Chippis	295, 539
Chur: Aus der Tätigkeit des Angestelltenvereins	79
Jahresbericht	318
Kurze Nachrichten	30, 95, 110, 260, 295, 623
Churwalden	142, 295, 663
Contley	30
Cossonay	30
Courrendlin	142
Couvet	14
Cugnasco	294
Davesco-Soragno	95
Davos	260, 295, 452
Degersheim	95
Delsberg	151, 328, 647
Diessbach	383
Dietlikon	110, 183
Disentis: Jahresabschluss	228
Kurze Nachrichten	183, 623
Dombresson	64, 126
Dübendorf	95, 151, 318

	Seite		Seite
Ebnat	295	Lachen: Jahresbericht	551
Einsiedeln	636	Kurze Nachrichten	47, 79, 260, 295, 360
Elgg	142	Lamone	183
Erde	30	Landquart	30, 636
Erlach	126, 371, 623	Langenthal	47, 574, 636
Ermatingen	126	Langnau a. A.	420, 636
Erschwil	295	Langnau i. E.	47, 611
Erstfeld: Jahresbericht	318	Laufen	526, 551
Kurze Nachrichten	14, 142, 199, 260, 452	Laufenburg	551
Etzgen	692	Laupen	371, 468, 574, 636, 647, 663
Fahrwangen	663, 692	Laupersdorf	79
Faoug	110	Lausanne	30, 47, 64, 110, 151, 199, 214, 245, 294, 307, 318, 328, 383, 491, 526, 539, 574, 587, 612, 623, 636, 663, 692
Feldis	30	Lauterbrunnen	692
Flawil	623	Leissigen	623
Fontainemelon	64, 79, 420, 431	Lenegau	468, 611
Frauenfeld: Jahresbericht	563	Lenzburg: † Heinrich Wüthrich, Alt-Verwalter	347
Kurze Nachrichten: 47, 64, 228, 244, 328, 360, 371, 431, 539, 612, 623, 647, 663		Jahresbericht	676
Freidorf: Jahresbericht und Generalversammlung	245	Kurze Nachrichten	183, 260, 318, 491, 551, 574, 612, 647
Kurze Nachrichten: 14, 30, 183, 244, 295, 328, 371, 491, 515, 526, 539, 551, 574, 611, 612, 664		Leysin	95, 612
Frenkendorf	294, 431	Liestal	110, 539, 647, 663
Fribourg	14, 47, 64, 337, 383, 623	Le Lieu	110
Frick	294, 307, 360	Limpach	228
Gebenstorf	663	Lodrino	307, 574
Gelterkinden	295, 515, 636	Lugano	183
Genestrerio	151, 183	Luzern: Delegiertenversammlung 260. Der Neubau in Hitzkirch 337. Willkommen in Luzern 350. Aufsichtsrat	563
Genf: Die genossenschaftliche Volkspresse jetzt auch in Bern und Genf 21. Jahresbericht	245	Kurze Nachrichten: 30, 47, 126, 142, 199, 228, 260, 295, 328, 407, 431, 539, 574	
Kurze Nachrichten: 47, 95, 110, 183, 214, 260, 295, 307, 318, 574, 587, 612, 623, 647, 663, 692		Lyss: Generalversammlung	676
Gerlafingen: Jahresbericht	165	Kurze Nachrichten	47, 142, 183, 515, 539, 623
Kurze Nachrichten	64, 110, 199	Magden	213
Gerra Gambarogno	636	Malleray	468
Gersau	636	Maloggia	407
Gippingen	110	Martigny-Ville	95, 213, 228, 491
Glarus: Jahresbericht	31	Meilen	612
Kurze Nachrichten	110, 183, 551, 692	Meiringen: Jahresbericht	48
Glattfelden: Jahresbericht	337	Kurze Nachrichten	228, 431, 636
Kurze Nachrichten	294	Melano	183
Goldau	623	Melchnau	228, 611
Gossau: Generalversammlung	563	Mendrisio	228
Grabs: Bäckereiumbau 165. Einige Zahlen aus dem Jahresbericht	676	Menziken	491
Kurze Nachricht	539	Meride	126
Grafstal-Lindau	126	Möhlis	110, 126
Gränichen: Generalversammlung	328	Mollis	110, 126, 491, 563
Kurze Nachrichten	14, 30, 183, 307, 574, 587, 611	Montana-Vermala	30
Grenchen	539, 551, 611	Monte	228
Gudo	294	Monthey	30, 64, 183, 612, 692
Gurtellen	431	Morcote	244
Hausen a. A.	95, 228	Morges	142
Heerbrugg	587	Mörigen	199, 431, 647
Hergiswil (NW)	64	Muhlen	420, 515
Herisau	183, 295, 515, 539, 612, 647	Münliswil: Generalversammlung	143
Herzogenbuchsee	47, 244, 260, 337, 431, 636	Münchenbuchsee	228
Hindelbank	574	Muralto	260
Hombrechtikon	692	Murgenthal	151, 183, 692
Horgen: Jahresbericht	245	Mürren	307
Kurze Nachrichten	151, 199, 260, 420, 527, 587, 664	Murten	260, 420
Huttwil: Jahresbericht	48	Näfels: Jahresbericht	407
Kurze Nachrichten	47, 142, 295, 526, 636, 692	Kurze Nachricht	551
Jenaz	623	Nax	30
Jona	587, 636	Nendaz	30
Ilanz	244	Netstal	30, 515, 551
Ingenbohl	328	Neuchâtel	199, 294, 337, 526, 623, 663, 692
Ins	360, 636	Neuendorf	183
Interlaken: Jahresbericht	64	Neuenegg	551, 587, 636
Kurze Nachrichten	295, 307, 636	Niederbipp	110, 183, 383
Intragna	260	Niedergösgen: Jahresbericht	48
Isérables	30	Kurze Nachrichten	14, 623
Kerzers	47, 260, 636	Niederlenz	515, 623
Kestenholz	110, 663	Niederrohrdorf	183, 611
Kirchberg: Jahresbericht	563	Niederurnen	47
Kurze Nachricht	295	Noiraigue	79
Kloten	539, 612, 623	Novaggio	294
Klus	647	Oberbuchsiten	110, 337
Koblentz	663	Oberburg	64, 126, 151, 371, 491, 647
Kölliken	30, 318, 468, 551, 611	Oberhofen b. M.: Generalversammlung	110, 647
Koppigen	371	Kurze Nachrichten	295, 574
Kradolf	563, 587	Obersiggenthal: Emil Schneider †	165
Krattigen	611	Kurze Nachricht	515
Kreuzlingen	95, 126, 183, 260, 307, 452, 515, 563, 587	Oensingen: Generalversammlung	676
Krummenau	260	Kurze Nachrichten	126, 623
Küttigen	47, 318, 468, 551, 612	Olten	151, 213, 295, 420, 491
		Orbe	95, 199, 371, 636
		Orsières	30, 110

	Seite		Seite
Pampigny	228, 420	Uster	110, 183, 260, 360, 431, 563, 574, 623
Papiermühle: Verwalter Emil Eichenberger 60 Jahre alt	79	Utzenstori	142, 360
Kurze Nachrichten	79, 636	Uzwil: Jahresbericht	318
Pedrinat	183	Kurze Nachrichten	126, 244, 260, 294, 431, 468, 692
Pfäffikon	328, 468, 563	Vallorbe: Rücktritt von Verwalter Jules Henry	360
Pieterlen	110, 142, 183, 515, 563, 587, 611	Kurze Nachricht	151
Ponte-Tresa	260	Venthône	30
Porrentruy	228, 636	Vers-l'Eglise	95
Pregassona	95	Vétroz	30
Premploz	30	Vevey	47, 79, 110, 143, 183, 244, 612
Pura	294	Vex	30, 260
Rapperswil	431, 663, 612	Veysonnaz	39
Reconvilier	307, 318, 491	Visp	623
Reichenbach	47	Vuadens	79, 294, 612
Reiden	360	Wädenswil	295, 328, 491
Rheinau	47, 79	Wald: Generalversammlung 165. Jahresbericht	199
Rheinfelden	183, 407	Waldenburg	647
Rivera	95, 244	Kurze Nachrichten	95, 142, 515
Roggwil	110	Wallenstadt: Frauenabend 143. Generalversammlung	575
Rolle	14, 30, 110, 295	Kurze Nachricht	539
Romanshorn	30, 47, 79, 126, 151, 228, 260, 295, 452, 491, 515, 612, 623, 663.	Wangen a. A.	110, 663
Romont	383	Wattwil	420, 515, 539
Rorschach: Jahresbericht 563. Mitgliederversammlungen	623	Weinfelden	79, 95, 126, 260, 360, 431, 623, 692
Kurze Nachrichten	79, 110, 260, 371, 431, 587, 623	Wengen	47
Rumisberg	47, 539	Wettingen: Jahresbericht	318
Rünenberg-Kilchberg	692	Kurze Nachrichten	183, 244
Rupperswil	515	Wetzikon	47, 126, 260, 295, 527, 551, 563, 574, 664, 692
Rüti-Tann	151, 539, 587	Windisch	14, 318, 337, 371, 491, 623
Safenwil	563	Winterthur: Jahresbericht 319. Konsumgenossenschaft Zinzerfeld 575. Die Militärbaracke als Konsumladen 641. «Verwaltung und Zirkelleitung» laden zur Teilnahme an Studienzirkeln ein 662. Ein umfassendes Bildungsprogramm für das Genossenschaftspersonal 691. Kurze Nachrichten: 30, 47, 110, 151, 295, 318, 328, 360, 371, 420, 468, 491, 515, 587, 612, 623, 636, 663.	
St-Aubin/Sauges	14, 95, 574	Worb: Herrn Paul Zbinden, Präsident †	264
St-Imier	79, 110, 183, 199, 245, 318, 337, 515	Kurze Nachrichten: 14, 64, 79, 183, 295, 337, 383, 515, 539, 574, 587.	
St-Martin	30	Wynau	126, 383, 663
St-Maurice	260	Yverdon	183, 337, 647
St-Prex	126	Zofingen	95, 183
St-Ursanne	260	Zollikofen	611
Ste-Croix	30, 64, 183	Zug	612
Salins s/Sion	30	Zürich: Glückauf zum neuen Jahr! 9. Modeschau beim LVZ 241. Sitzung des Genossenschaftsrates 245. Der Lebensmittelverein Zürich 1944 255. Statutenrevision im Lebensmittelverein Zürich 310. Urabstimmung 328. Taktloses Manöver in der LVZ-Abstimmung 335. Neuwahl des Genossenschaftsrates des Lebensmittelvereins 383. Der Internationale Genossenschaftstag 400. Die Einweihung der Luftseilbahn Golzern 403. Ein neues Wahrzeichen des genossenschaftlichen Zürich 485. Aus dem Genossenschaftsrat 624. Kurze Nachrichten: 14, 30, 47, 126, 199, 228, 260, 307, 337, 360, 452, 491, 515, 551, 574, 612, 623, 636.	
St. Gallen	64, 515, 526, 563, 587, 663	Zweismimmen	14, 647
St. Georgen	468	Jubiläen von Verbandsvereinen	
Schaffhausen: Schlusspunkt der Rochdale-Feiern 31. Jahresbericht 165. Aktive Jugend	663	75 Jahre: KV Siebnen	672
Kurze Nachrichten	30, 110, 151, 183, 515, 574, 623	80 Jahre: ACV beider Basel	342
Schiers	183, 337, 468	VII. Versicherungsanstalt schweiz. Konsumvereine	
Schnottwil	383	Aufnahme als Kollektivmitglieder:	
Schöftland	360, 468, 515	Ascona, Castello S. Pietro, Chézard-St-Martin, Derendingen, Feldis-Scheid, Glattfelden, Gudo, Ilanz, Ins, Kandersteg, Kerzers, Leysin, Mendrisio, Monte, Schwarzenburg, Visp, Zollikofen	15
Schönbühl	79	Airola, Bad Ragaz, Cabbio, Elgg, Landquart, Murten, Reichenbach, Roveredo, Waldenburg, Zweismimmen	144
Schüpfen	468	Aramo, Hindelbank, Lachen, Mesocco, Neuendorf, Pregassona	216
Schwanden	110, 151, 228, 551	Besazio, Bex, Bré, Davesco, Erlinsbach, Lamone, Martigny, Rumisberg, St-Maurice, Spiez	248
Schwarzenburg	468, 636	Cadro, Chippis, Tramelan	280
Seen	79, 142, 360	Monthey, Tesserete	328
Seitigen	64, 623	Buttes, Dietlikon, Morbio Superiore, Pedrinat	408
Le Sentier	64, 95	Afoltern a. A., Aigle, Biasca, Möhlin, Vernayaz	492
Sessa	47, 587	Bosco-Gurin, Charrat, Kölliken, Ponte-Tresa	576
Siebnen: 75 Jahre Konsumverein Siebnen	672	Ebnat, Kloten	648
Sils i. D.: Jahresbericht	165	Sitzung der Verwaltung	166, 664
Kurze Nachrichten	110, 612, 623, 647	Delegiertenversammlung	167, 214, 247, 263
Sirnach	420		
Solothurn: Jahresbericht 31. Kurze Nachrichten	663		
Sonceboz	64, 213		
Sood-Adliswil	110		
Spiez	228		
Stabio	95		
Steffisburg: Jahresbericht	612		
Kurze Nachrichten	14, 47, 126, 526, 539, 623		
Steg-Fischenthal	183		
Stein (Aarg.)	623		
Suhr	491, 515, 587, 612		
Tamins	228		
Tavannes	244		
Thalwil	14, 95, 214, 526, 551, 563, 587, 692		
Thörishaus	647		
Tofien	183		
Tramelan-Dessus	64, 213, 420		
Tremona	244		
Turbach	228		
Turgi	30, 420, 431, 491, 692		
Uetendorf	636, 692		
Uetikon a. S.: Jahresbericht	575		
Kurze Nachrichten	30, 407		
Uetligen	407, 420, 647		
Unterentfelden	663		
Unterkulm: Generalversammlung	491		
Kurze Nachrichten	491, 663		

Vorschlag von Hrn. Rudolf Raup als Mitglied des Verwaltungsrates	216	XVI. Genossenschaftliches Seminar (Stiftung von Bernhard Jaeggi)	Seite
Versicherungsanstalt schweiz. Konsumvereine (VASK) im Jahre 1944	222	Die Seite der Ehemaligen	11, 58, 93, 125, 162, 196, 229, 259, 292, 317, 338, 381, 406, 430, 453, 479, 525, 550, 573, 675.
Um den Einkauf der Teuerungszulagen bei der Versicherungsanstalt	533	Vergabungen	16, 32, 64, 79, 96, 127, 143, 167, 199, 261, 280, 296, 320, 348, 360, 384, 431, 444, 468, 492, 504, 540, 551, 564, 588, 600, 612, 624, 636, 692.
VIII. Mühlengenossenschaft schweiz. Konsumvereine (MSK)		Die Freidorikurse im Jahre 1945	108
Kartoffelmehl	15	Wichtige Mitteilung an die Vereinsverwaltungen	199
Sitzung der Verwaltung	80, 260, 407, 576	Kurs für Hausfrauen sowie für Mitglieder von Genossenschaftlichen Frauenvereinen und Frauenkommissionen der deutschen Schweiz	230
Delegiertenversammlung	111, 231, 260	Spezialkurs für erste Verkäuferinnen in Konsumgenossenschaften der deutschen Schweiz	230
Bäckerkurse	215, 232, 491, 527, 622	Besucht die Kurse des Genossenschaftlichen Seminars	246
IX. Milcheinkaufsgenossenschaft schweiz. Konsumvereine		Fortbildungskurs für Verkäuferinnen von Konsumgenossenschaften der deutschen Schweiz	246
5. Delegiertenversammlung	144, 152, 184	12 junge Töchter auf dem Weg ins praktische Leben	268
X. Möbel-Genossenschaft		Zusammenkunft ehemaliger Schülerinnen	292, 453
Delegiertenversammlung	167, 231	5. Ferienwoche des Genossenschaftlichen Seminars für Ehemalige	317
XI. Schweiz. Genossenschaft für Gemüsebau (SGG)		Kurs für Verwalter von Konsumgenossenschaften der deutschen Schweiz	339
Verschiebung der Generalversammlung	184	Kurs für Vorstandsmitglieder, Revisoren und weitere Funktionäre sowie für Mitglieder von Kreisvorständen der deutschen Schweiz	339
Generalversammlung	215, 261, 307	Die Bildungsstätte der schweizerischen Konsumgenossenschaftsbewegung	355
Sitzung der Verwaltung	308	Magazinerkurse im Genossenschaftlichen Seminar	359
Vereine — SGG — V. S. K.	334	4. Kurs für die schweizerische Genossenschaftsjugend	372
Professoren der ETH besuchen den SGG-Betrieb Illarsaz	446	Kurs für Leiter Genossenschaftlicher Studienzirkel	384
XII. Coop Lebensversicherungs-Genossenschaft		Rüstzeug für die Arbeit von morgen	394
Sitzung des Verwaltungsrates	127	Moderne Verkäuferinnenschule: Kurse mit hauswirtschaftlichem Unterricht zur Heranbildung von Verkäuferinnen	588, 600
Fortschritte auch bei Coop-Leben	267	Das Genossenschaftliche Seminar am Schluss einer weiteren Ausbildungsperiode	639
XIII. Schuh-Coop		XVII. KFS (Konsumgenossenschaftlicher Frauenbund der Schweiz)	
Sitzung der Verwaltung	112	(Siehe auch A VI. Verbandsvereine)	
21. Delegiertenversammlung	128, 152, 214	Mitteilungsblatt Nr. 70	30
Aufgaben der genossenschaftlichen Schulvermittlung	201	Mitteilungsblatt Nr. 73	278
* Christian Hunzinger	649	Das neueste Mitteilungsblatt des KFS	307
XIV. Genossenschaftliche Zentralbank		Präsidentinnenkonferenz des KFS	84
Jahresabschluss 1944	95	Frauenkreisversammlungen	127, 144, 152
Delegiertenversammlung	128, 144, 166	Aus der Arbeit der genossenschaftlichen Frauenvereine und Frauenkommissionen	208
Der Bericht der Gen. Zentralbank	131	Jahresbericht des KFS für 1944	277
Quartalsbilanz per 31. März 1945	262	Die hauswirtschaftl. Prüfungskommission an der Arbeit	313
Halbjahresbilanz per 30. Juni 1945	408	Wenn alle Hausfrauen wollten!	318
Quartalsbilanz per 30. September 1945	575	Delegiertenversammlung	347, 376
XV. Patenschaft Co-op		Mitteilungsblatt Nr. 77	599
Filmvorführung der Patenschaft Co-op in Innerferrera	55	XVIII. Genossenschaftliche Jugendbewegung	
Die Patenschaft Co-op ermöglicht die Gründung einer Viehzuchtgenossenschaft in den beiden Ferrera	88	1. Tagung der bernischen Genossenschaftsjugend	182
Die Lösung des Bergbauernproblems	140	Die Genossenschaftliche Jugendbewegung der Schweiz im Jahre 1944	298
Generalversammlung	152	Die Aufgaben der Jugend in der Nachkriegszeit	324
Ein Besuch im Patenschaftsdorf Ried-Mörel	192	Der vierte Kurs für die schweiz. Genossenschaftsjugend	435
Das genossenschaftliche Hilfswerk für die Bergbevölkerung	217	Die Schweizer Jugend für den Genossenschaftsgedanken	452
Auch ein Stück internationaler Verbundenheit	378	Kontakt der Genossenschaftsjugend mit anderen Jugendverbänden	452
Die Einweihung der Luftseilbahn Golzern	403	Tagung des Bundes der schweizerischen Genossenschaftsjugend (BSGJ)	663
Die Arbeitslager der Patenschaft Co-op auf der Rieder- und Bettmeralp	438	Aktive Jugend	663
Die neue Wasserversorgung der Patenschaftsgemeinde Goppisberg	463	XIX. Bau- und Wohngenossenschaften	
Aus der Arbeit der Patenschaft Co-op im Tessin	559	Der gemeinnützige Wohnungsbau in Zürich	19
Die Patenschaft Co-op in Ritzingen	569	Die Wohngenossenschaft im Blickfeld des Buchhalters und Revisors	47
Ein hauswirtschaftlicher Kurs in der Patenschaftsgemeinde Ried-Mörel	631	Genossenschaftlicher oder kommunaler Wohnungsbau?	185, 202
Die Arbeit der Patenschaft Co-op in Habkern und Biel	671	Bundeshilfe für Wohngenossenschaften des Personals der Militärverwaltung	226
Dank für Jahresbeiträge und Spenden	676	20 Jahre Familienheim-Genossenschaft Zürich	244
Auch in Selkingen und Martisberg geht es vorwärts	687		

Basler Wohngenossenschaft	Seite
Jahrestagung des Schweiz. Verbandes für Wohnungs-	318
wesen	375
Bernhard-Jaeggi-Weg	391
Interessante Mustersiedlung in Schweden	548
In eine Wohngenossenschaft gehört ein Konsumladen	581
Zusammenarbeit zwischen Bau- und Konsumgenossen-	
schaft	592

XX. Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen

Der VOLG im Jahre 1944	25, 112
Flurgenossenschaften	523
Oskar Kurmann, Geschäftsführer des Verbandes nord-	
westschweizerischer Milch- und Käseigenossenschaf-	657
ten	
Der Bauernverband für genossenschaftlichen Schlachtvieh-	673
handel	

XXI. Weitere verwandte genossenschaftliche Organisationen

«Bau-Werk Winterthur»	109
Gründung einer Genossenschaft für Inlandkohle	194
Genossenschaftsapothek Winterthur	230
Die schweizerische Raiffeisenkassen im Jahre 1944	442
Zusammenarbeit mit den Produktivgenossenschaften	462
Genossenschaftsapotheken	546
Verband der Genossenschaften «Konkordia» der Schweiz	558
Schaffhausen, Genossenschaft Volksapotheke	575
Produktivgenossenschaft oder produzierende Konsum-	
genossenschaft	632

XXII. Verein schweiz. Konsumverwalter

Sitzung des Vorstandes	258
Generalversammlung	339
Auch die Konsumverwalter tagten in Luzern	382
Für den gesunden, geraden Genossenschaftskurs	517
Herbstkonferenz	564, 572

XXIII. Arbeitsgemeinschaft der Konsumgenossenschaften des V. S. K. mit Spezialläden

Vorstandssitzung in Basel	60
Frühjahrskonferenz	199
Tages- und Zukunftsprobleme der genossenschaftlichen	
Spezialgeschäfte	233

XXIV. Arbeitsgemeinschaft der Chefbuchhalter schweiz. Konsumvereine

13. Tagung	231
Zwei Versammlungen — zwei Leuchtpunkte	251
Herbsttagung	515
Die Chefbuchhalter in Basel	538

XXV. Vereinigung der Konsumvereinsbäckereien der Schweiz

Frühjahrsversammlung	231
Zwei Versammlungen — zwei Leuchtpunkte	251
Mitgliederversammlung	574
Ausserordentliche Versammlung in Zürich	595
Interne Abschlussprüfung am Bäckerkurs	622

XXVI. Interessengemeinschaft der Konsumvereine des V. S. K. mit Landesproduktenvermittlung

Orientierungskonferenz und Herbstversammlung	478
--	-----

B. Das Genossenschaftswesen des Auslandes

1. National

Belgien	Seite
Die Not der französischen und belgischen Genossen-	
schaften	414

China

Die Bedeutung des Genossenschaftswesens für die chine-	
sische Demokratie	159

Dänemark

Genossenschaftskurs für kanadische Soldaten	647
---	-----

Deutschland

Wiedererstellen der Konsumgenossenschaften	383
Das Wiedererstellen der Grosseinkaufsgesellschaften deut-	
scher Konsumvereine	539

Finnland

Die Genossenschaftsbewegung in Finnland während des	
Krieges	656
Ein Genossenschaftsfunktionär Träger des Nobelpreises	676
Die OTK im Jahre 1944	691

Frankreich

Wo genossenschaftliche Hilfe not tut	283
Einige eindruckliche Zahlen über das Ausmass der Ver-	
luste und Schäden	284
Die schwergeprüfte französische Konsumgenossenschafts-	
bewegung	352
Die Not der französischen und belgischen Genossen-	
schaften	414
Die gewaltigen Kriegsschäden der französischen Genos-	
senschaftsbewegung	474

Grossbritannien

A. V. Alexander, A. Eden und E. Bevin beglückwünschen	
das 2. Genossenschaftsjugendlager	63
Mit Churchill in Moskau	63
† A. Whitehead, früherer Generalsekretär des britischen	
Genossenschaftsbundes	198
Ein Ehrenmal für einen britischen Genossenschaftsführer	279
Die neue britische Genossenschaftsschule in Sicht	279
Die Vermittlung von Gemüse und Früchten	304
Ein genossenschaftliches Institut für Marktforschung	313
Im Wettbewerb mit den Kettenläden	325
Grundzüge genossenschaftlicher Verkaufskunst	335
Eine Diskussion über Reserven	357
Umsätze genossenschaftlicher Grosseinkaufszentralen	371
Die Londoner Konsumgenossenschaft kauft das sogenannte	
«Ambassadorenhotel»	383
Einheitliche Kennzeichnung von Genossenschaftsfahrzeu-	
gen und -gebäulichkeiten	395
Achtung — Gefahr! Sind die Genossenschaften vorbe-	
reitet?	417
1100 Genossenschaftsläden in London von Raketenbomben	
getroffen	420
Kleinhändler und Konsumgenossenschaften	431
Ringe und Trusts	431
Prominente Genossenschafter im neuen englischen Kabi-	
nett	452
Neuzeitlicher Detailverkauf	451
Abfuhr für einen Genossenschaftsgegner im englischen	
Unterhaus	473
Leistungsfähigkeit als Prüfstein	488
Genossenschaftliche Nachkriegsplanung	498
Genossenschafter im britischen Parlament	499
Die britischen Genossenschaftsdelegierten berichten über	
ihren Schweizer Aufenthalt	504
Die britische Genossenschaftsbewegung im Jahre 1944	526
Wechsel im Präsidium der britischen Genossenschafts-	
partei	539
Ein gemeinsames Kennzeichen für die britischen Genos-	
senschaften	549
Hohe Ehrung für einen prominenten britischen Genossen-	
schafter	577

	Seite		Seite
Moderne Verkaufsmethoden	581	Vainö Tanner ist als Präsident des IGB zurückgetreten	379
Genossenschaftliche Ferienheime	587	Eine Botschaft von R. A. Palmer ...	379
Eine Bezirksgenossenschaft für Spezialbetriebe	645	Der Stand der Konsumgenossenschaftsbewegung in den einzelnen Ländern 1943	380
Der englische Grosseinkaufsverband und die Wohngenossenschaften	647	Warenumsätze der Grosseinkaufsgenossenschaften	380
Erweiterungspläne des schottischen Grosseinkaufsverbandes	647	«Kampf gegen Not und Elend», Radiosendung	384
Der schottische Grosseinkaufsverband (S. C. W.) und die Schwerindustrie	647	Weg mit den Hindernissen — freie Bahn der genossenschaftlichen Selbsthilfe	393
Der genossenschaftliche Anteil am britischen Landesverbrauch	657	Für eine gemeinsame internationale genossenschaftliche Oelorganisation	464
Die schottische Genossenschaftliche Grosseinkaufsgesellschaft (S. C. W. S.)	663	Konferenz des Internationalen Genossenschaftsbundes in London	535
		Die Londoner Konferenz des Internationalen Genossenschaftsbundes	613, 628, 637
		50 Jahre Internationaler Genossenschaftsbund	670
Island			
Starke Entwicklung der Genossenschaftsbewegung	64		
Niederlande		C. Theorie und Geschichte des Genossenschaftswesens	
Die Leidenszeit der holländischen Genossenschaften K. de Boer †	483 663	Notwendigkeiten	2
		Friede durch das Genossenschaftswesen	3
Norwegen		Ein wichtiger Entscheid in der Aktien-Brotbäckerei Schwanden vor 100 Jahren	38
Eine Botschaft an die norwegischen Genossenschafter	496	Genossenschaft einmal anders ...	53
Willkommene Schweizer Genossenschaftshilfe für Norwegen	547	Genossenschaftspioniere 70, 86, 100, 120, 138, 190.	206
Die norwegischen Genossenschafter danken	580	Ein altes genossenschaftliches Postulat auf dem Wege zur Verwirklichung	81
Wieder Kontakt mit der norwegischen Konsumgenossenschaftsbewegung	630	Das entschlossene Eintreten eines Verbandsvereins für die genossenschaftliche Eigenproduktion	72
		Ein altes genossenschaftliches Postulat auf dem Wege zur Verwirklichung	81
Oesterreich		Gemeinschaft und Familie	83
Die Konsumgenossenschaften in Wien	623	Eine interessante Feststellung	119
Ein verdienter Genossenschafter österreichischer Bundespräsident	685	Der Aufbau einer gesunden Friedensordnung und die Grundlagen einer fortschrittlichen Genossenschaftswirtschaft	169
		Genossenschaftlicher oder kommunaler Wohnungsbau 185.	202
Russland		Genossenschaftsbehörden und Genossenschaftsidee	278
Die russische Genossenschaftsbewegung und die Rochdale-Grundsätze	254	Die genossenschaftliche Selbsthilfe in Gefahr	285
		Materielles und Ideelles — Gedanken über die Genossenschaft	297
Schweden		Schluss mit den Ausreden	299
Die Rückvergütungssätze der schwedischen Konsumvereine 1937 und 1943	198	Der Stadtrat von Zürich ehrt einen grossen Genossenschaftspionier	301
Für eine gemeinsame internationale genossenschaftliche Oelorganisation (Schwedische Pipeline-Pläne)	464	Prüfsteine genossenschaftlicher Weitsicht	341
Ein skandinavischer Kurs im schwedischen Genossenschaftlichen Seminar	526	Probleme der Nachkriegswirtschaft	390
Die schwedischen Genossenschaften für Aufhebung resp. Herabsetzung der Glühlampenzölle	656	Weg mit den Hindernissen — freie Bahn der genossenschaftlichen Selbsthilfe	393
		Demokratische Selbstverwaltung, die Kraft der Konsumvereine	409
Skandinavien		Achtung — Gefahr! Sind die Genossenschaften vorbereitet?	417
Ein inter-skandinavischer genossenschaftlicher Fussballmatch	663	Demokratie, die Lebensform des Schweizers	421
		Eigenproduktion	441
Tschechoslowakei		Die Genossenschaft, das Ordnungsprinzip unserer Wirtschaft	469, 481
Die Rolle der Genossenschaften in der neuen Tschechoslowakei	431	Die Genossenschaft als wirtschaftliches Ordnungsprinzip	495
Die Genossenschaften in der Tschechoslowakei	686	«Wissenschaft» und Genossenschaften	511
		Genossenschaftliche Lösungen notwendig	548
USA		Genossenschafter und Genossenschaft	565
Präsident Roosevelt und das Rochdale-Jubiläum	431	In eine Wohngenossenschaft gehört ein Konsumladen	581
Petroleumgewinnung und -vertrieb auf genossenschaftlicher Grundlage	488	Zum Problem der Ladengemeinschaften und der Frauenvertretungen in den Genossenschaftsbehörden	589, 603
Zur Frage der genossenschaftlichen Gewinnung von Petroleum	606	The Managerial Revolution	625
Ein Farbenfilm über die genossenschaftliche Petroleumgewinnung	647	Produktivgenossenschaft oder produzierende Konsumgenossenschaft	632
Ein Wettbewerb unter jungen Genossenschaftern	647	Genossenschaften und Gewerkschaften	642
		Die Frauenvertretungen in den Genossenschaftsbehörden	654
		Das Kameradschaftsspiel Co-op	655
		Um was es geht	666
		Der Bauernverband für genossenschaftlichen Schlachtviehhandel	673
II. International		D. Für die genossenschaftliche Praxis	
Friede durch das Genossenschaftswesen	3	I. Bedienung, Personalführung und -ausbildung, Werbung	
Internationaler Genossenschaftstag im Frieden	330	Chronik genossenschaftlicher Propaganda	12
Popularis — Internat. Genossenschaft für Volkstourismus	332	Unbestechliche Gerechtigkeit von oben bis unten	12
Der Internationale Genossenschaftsbund und die Nachkriegsprobleme	353	Das bemerkenswerte Resultat der Umfrage über das Jubiläumspakat von Erni	22
Der Internationale Genossenschaftstag 1945	373, 400	Forschen und Führen im Betrieb	24
Auch ein Stück internationaler Verbundenheit	378	Gute Geschäftsbriefe schreiben	26

	Seite		Seite
Gute Werbearbeit bringt Erfolg	28	Aktuelle Werbung im Schaufenster	597
Briefe des Verwalters aus dem Aktivdienst an das Personal	43	Immer wieder neue Formen der Kundengewinnung	609
Die Wohngenossenschaft im Blickfeld des Buchhalters und Revisors	47	Einführung in die Genossenschaft	622
Das Personal in der Genossenschaft	59, 107	Interne Abschlussprüfung am Bäckerkurs	622
Ein Geschäftsleiter mit guten Ideen	60	Wo der Kleinbetrieb dem Grossbetrieb überlegen ist	629
Der zusätzliche Verkauf	60	Wie man Sitzungen und Versammlungen leitet	634, 645, 657, 673, 689
Genossenschaftliche Barzahlungspropaganda	68	Ein alter Zopf muss verschwinden ...	642
Erfolg des Erni-Plakates	69	Berufsbildung im Detailhandel	646
Das entschlossene Eintreten eines Verbandsvereins für die genossenschaftliche Eigenproduktion	72	Die beiden bewährten Helfer unserer Hausfrauen — das Co-op Haushaltsbuch und der Wandblockkalender pro 1946	655
Brief an die Verkäuferin	75	Das Kameradschaftsspiel Co-op	655
Zur Förderung der Arbeitsgemeinschaft	75	Schauensterwettbewerb «80 Jahre genossenschaftliche Leistung»	674
Gutes leisten — auch in der Werbung!	76	Ein umfassendes Bildungsprogramm für das Genossenschaftspersonal	691
«Führer durch genossenschaftliche Veranstaltungen»	76		
Willkommen	76		
Die richtige Verpackung	76		
Prospekte auf die Festzeit	77		
Erfolgreiche Brotpropaganda	77		
Die allerwichtigste Eigenschaft der guten Verkäuferin ist die Freundlichkeit	92		
Was uns gefreut hat	92		
Sauberkeit, Ordnung, Fortschritt	106		
Ein Mitteilungsblatt	123		
Die Arbeit der Stenodaktylo und die Aufgaben des Chefs	124		
Entleiste Reklame gegen die Genossenschaft	141		
Dienst am Mitglied im Zeichen der Gasrationierung	142		
Auch die Konsumbäckereien stellen ihre Backöfen zur Verfügung	163		
Redensarten, die einen Betrieb abwärts führen	163		
Leistungsbeweise an lebendigen Beispielen	180		
Bedienung der Kinder	194		
Vom Wert einer guten Packung	211		
Was mich gefreut hat	213		
Das Mitglied wünscht	227		
Das junge Ehepaar	240		
Modeschau beim L.V.Z.	241		
Wie Verantwortung übertragen?	275		
Der moderne Laden in kritischer Selbstprüfung	275		
Intensive Brotpropaganda auch weiterhin notwendig	287		
Ein Mitglied hat das Wort!	290		
Qualitäten des guten Angestellten	291		
Stimme und Charakter	291		
Der Geist der Verneinung	300		
Praktische Warenkunde	303		
Magazinerkurs, Kreis IIIa	303		
Brot-Schaufenster-Wettbewerb	304		
Der Wettbewerb der Packung	314		
Ausserhalb des Berufes	314		
Ihre Schaufenster sollen wirksamer werben!	314		
Grundzüge genossenschaftlicher Verkaufskunst	335		
Bessere Leistungen durch Verkaufsprovision?	355		
Vom Urteil über Dritte	357		
Magazinerkurse im Genossenschaftlichen Seminar?	359		
Das «Wie» ist wichtiger als das «Was»!	382		
Einheitliche Kennzeichnung von Genossenschaftsfahrzeugen und -gebäulichkeiten	395		
Ferien sind eine Notwendigkeit	405		
Probleme der Umsatzförderung	418		
Eine neue Drucktechnik für Plakate und Schaufenstermotive	419		
Winke für die Büropraxis	419		
Personalschulung ist überall und zu allen Zeiten notwendig	429		
Was Humor ist und was kein Humor ist	442		
Verkaufsschulung auch für die ersten Verkäuferinnen	452		
Neuzeitlicher Detailverkauf	454		
Werbung mit dem Schaufenster um die Ecke	454		
Was kann ich für die Genossenschaft tun?	473		
Sehr wichtige Kleinigkeiten	501		
Künstlerische Gestaltung des Verkaufsraumes und Umsatz	502		
Zusatzverkäufe mit dem Schaufenster	502		
Fortschrittliche Beschriftung unserer Läden	503		
Gutes Deutsch auch in der Kaufmannssprache	537, 549, 561, 570, 586, 595, 608, 620, 634		
Weshalb die plötzliche Einführung des Frischbrotverkaufs?	561		
Reine Wolle erscheint wieder auf den Verkaufstischen	562		
Ueber der geschäftlichen Betriebsamkeit die Seele nicht verdorren lassen	570		
Fragen zur Prüfung der Telefonorganisation	585		
Arbeitsanleitungen	594		
Was ist ein gutes Schaufenster?	596		
Die Beschriftung von Schaufensterscheiben	596		
Film- und Theatervorstellungen	596		
Genossenschaftliche Inseratpropaganda	596		
		2. Betriebswirtschaftliche und betriebstechnische Fragen	
		Die Ausschnittsammlung	27
		Wie die neue, verbesserte Zusammensetzung des Co-op Waschpulvers zustande kam	39
		Marktforschung und öffentliche Meinung	40
		Die Vorteile der Schaffung von Ladengemeinschaften machen sich bemerkbar	52
		Prévenir est mieux que guérir	91
		Probleme der Warenpolitik im Detailhandel	92
		Neue Wege in der Kleidervermittlung?	106
		Sauberkeit, Ordnung, Fortschritt	106
		Die Arbeit der Stenodaktylo und die Aufgaben des Chefs	124
		Ein neuer Vorsteckapparat	142
		Rationalisierungs- und Bewirtschaftungsmassnahmen und Hebung der Wirtschaftlichkeit	159
		Auch die Konsumbäckereien stellen ihre Backöfen zur Verfügung	163
		Die Rückvergütungssätze der schwedischen Konsumvereine 1937 und 1943	198
		Aufgaben der genossenschaftlichen Schuhvermittlung	201
		Vermehrte Aktivität bei den aargauischen Konsumvereinen	212
		Arbeitstagung der aargauischen Konsumvereine	226
		Tages- und Zukunftsprobleme der genossenschaftlichen Spezialgeschäfte	233
		Zwei Versammlungen — zwei Leuchtpunkte	251
		Der Detailhandel in der Nachkriegszeit	256
		Der moderne Laden in kritischer Selbstprüfung	275
		Instruktion über den Standard-Kontenplan im Kreis IX b	291
		Die Vermittlung von Gemüse und Früchten	304
		Die Hauswirtschaftliche Prüfungskommission an der Arbeit	313
		Ein genossenschaftliches Institut für Marktforschung	313
		Bessere Leistungen durch Verkaufsprovision?	324, 355
		Im Wettbewerb mit den Kettenläden	325
		Grundzüge genossenschaftlicher Verkaufskunst	335
		Das Mitglied ist massgebend	345
		Eine Diskussion über Reserven	357
		Pultordnungspläne bewähren sich sehr	405
		Kalkulation und Preispolitik	412, 423
		Eine neue Drucktechnik für Plakate und Schaufenstermotive	419
		Rationelle Planung — Grundlage zum Erfolg	442
		Die Leistung wird entscheiden	464
		Mensch und Arbeit	466
		Tips für ein rationelles Arbeiten	467
		Der V.S.K. als Berater und Wahrer der Interessen der Vereine und der Konsumenten	476
		Eine Möglichkeit zur Betriebsverbesserung im Verkaufslokal	476
		Leistungsfähigkeit als Prüfstein	488
		Wichtige Betriebsfragen	490
		Genossenschaftliche Nachkriegsplanung	498
		Standard-Kontenplan und Betriebsvergleiche	501
		Ein gesundes Lager macht leistungsfähig!	513
		Verdient der Bäcker am Brot zuviel?	519
		Hebung der innerbetrieblichen Leistungsfähigkeit bis zum äussersten	524
		Die Grundlage einer aktiven Preispolitik	536
		Erhöhung des Umsatzes pro Verkaufsperson im Interesse der fortschrittlichen Lohngestaltung	561
		Reine Wolle erscheint wieder auf den Verkaufstischen	562
		Moderne Verkaufsmethoden	581
		Wo der Kleinbetrieb dem Grossbetrieb überlegen ist	629
		Die Militärbaracke als Konsumladen	641
		Eine Bezirksgenossenschaft für Spezialbetriebe	645
		Triebssalz	659
		Erfahrungen mit Selbstbedienungsläden in USA	690

E. Rechts- und Steuerwesen in bezug auf Genossenschaften

(Siehe auch J VIII: Rechtswesen und Gesetzgebung)

1. Wirtschaftsartikel	Seite
Revision der Wirtschaftsartikel der Bundesverfassung	371
Die neuen Wirtschaftsartikel	433
Der gewerbliche Aufbau aus eigener Kraft und nicht durch «Zu- und Uebergriff des Staates»	457
Man will den Kampf	493
Die Bedürfnisklausel im Wirtschaftsgewerbe	498
Eine warnende Stimme zu den Wirtschaftsartikeln	508
Um die ungerechtfertigte Bedürfnisklausel für alkoholfreie Wirtschaften	523
Der Schutz der Selbsthilfeorganisationen in der Bundesverfassung	529
Die Verteidigung des Genossenschaftsgedankens im Nationalrat	541
Um ein Unrecht, das verhütet werden muss	557
Die Frauen gegen die Drosselung der Alkoholfreien	582
Die Wirtschaftsartikel vor der ständerätlichen Kommission	584
Um was es geht	666
Der Genossenschaftsartikel vor dem Ständerat	667
Der Ständerat ändert die Bestimmung über die Genossenschaften	670
 2. Bewilligungspflicht	
Eröffnung von Betrieben	57
Der Gewerbeverband im Kampf gegen Exportmonopole und Exportprivilegien	287
Die Zunft im Anmarsch	383
Wenn ein Handelszweig monopolisiert wird	521
Das KJAA wird von der «Gewerbe-Zeitung» heftig gerüffelt	547
«Die grosse Lüge der Ueberfüllung der Berufe»	558
Die «Gesundung» des schweizerischen Zigarrendetailhandels	568
Wirtschaft in Fesseln	591
 3. Warenhausbeschluss	
Verlängerung des Warenhausbeschlusses bis Ende 1945	10
Der neue Warenhausbeschluss	17
Vereinbarung zwischen Gewerbeverband und zwischen genossenschaftlichem Ausschuss	177
Die genossenschaftliche Selbsthilfe in Gefahr	285
Warenhausbeschluss und Fähigkeitsausweis vor dem Nationalrat	368, 376
In eine Wohngenossenschaft gehört ein Konsumladen	581
Ein gewerblicher Ueberrumpelungsversuch im Nationalrat	681
 4. Fähigkeitsausweis	
Der Fähigkeitsausweis in der Bundesverfassung?	103
Befähigungsausweis und andere gewerbevorrecht-schützlerische Massnahmen	113
Von der Vollmacht zur Eigenmacht	114
Schattenseiten des Fähigkeitsausweises für das Gewerbe	160
Um den Fähigkeitsausweis herum	175
Befähigungsausweis für den Detailhandel	209
Die genossenschaftliche Selbsthilfe in Gefahr	285
Einwendungen gegen das Obligatorium des Fähigkeitsausweises	322, 331, 343, 354, 426, 434, 450, 458
Bedürfnisklausel auch ohne Bedürfnisklausel	343
Warenhausbeschluss und Fähigkeitsausweis vor dem Nationalrat	368, 376
Soll die Berufssklaverei wieder auferstehen?	397
Verbot des Verkaufs von Zahnbürsten in einem Konsumladen	404
Zusammenarbeit im Detailhandel	415
«Verhüten, dass derjenige, der als Wirt nicht reüssierte, einen Speisereisenden einrichtet»	472
Die Waadtländer Genossenschaften und die Drogisten	522
Kommt der Fähigkeitsausweis für den Verkauf von Stumpen?	523
«Die grosse Lüge der Ueberfüllung der Berufe»	558
Die «Gesundung» des schweizerischen Zigarrendetailhandels	568
Um die Einführung des Fähigkeitsausweises im Schuhmacher- und Coiffeurgewerbe	651

5. Steuern

Das neue Schwyzer Steuergesetz	205
Die Schlussberatungen über das neue aargauische Steuergesetz	221
Schwyz verwirft das neue Steuergesetz	240
Zum aargauischen Steuergesetz	286
Zur Verwerfung des Schwyzer Steuergesetzes	287
Das aargauische Steuergesetz	325
Sind indirekte Steuern ungerecht?	643
Abstimmung über das neue kantonale Steuergesetz in Graubünden	659
Das Bündner Steuergesetz angenommen	688

6. Verschiedenes

Klare Regelung der Verantwortung bezüglich der Einhaltung kriegswirtschaftlicher Vorschriften	44
Ablehnung der Eintragung als Genossenschaft wegen Fehlens des genossenschaftlichen Charakters	61
Können die Statuten verbieten, dass sich Genossenschafter an der Generalversammlung vertreten lassen können?	78
Kriegsbedingte Vereinfachungen im deutschen Genossenschaftsrecht	94
Anzeigepflicht bei Ueberschuldung	164
Uebernahme einer Genossenschaft durch eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes	197
Ablehnung der Eintragung wegen Fehlens des genossenschaftlichen Charakters. Vortäuschung der Gemeinnützigkeit	276
Genossenschaftsmitgliedschaft als Nutzniesser	443
Aufhebung des Verbotes von Ausverkäufen	645
Das Bundesgesetz über die Arbeit im Handel und Gewerbe und die Konsumgenossenschaften	653

F. Genossenschaftliches Bildungswesen und Literatur

1. Genossenschaftliches Seminar

(S. unter A. XVII)

2. Genossenschaftliche Studienzirkel

Die Woche der Genossenschaftlichen Studienzirkel	13, 29, 45, 62, 78, 94, 107, 126, 142, 151, 182, 213, 562, 574, 587, 599, 611, 622, 635, 646, 662, 674.
Wie arbeitet ein genossenschaftlicher Studienzirkel	29
Studienzirkelleiterkurs	141, 205, 377
Zum Studienzirkelleiterkurs im Freidorf	243
Studienzirkel einmal anders	316
Die Genossenschaftlichen Studienzirkel der deutschsprachigen Schweiz im Winter 1944/45	436
Genossenschaftliche Schulung	497
«Verwaltung und Zirkelleitung» laden zur Teilnahme an Studienzirkeln ein	662
Ein umfassendes Bildungsprogramm für das Genossenschaftspersonal	691

3. Verschiedene Fragen des genossenschaftlichen Bildungs- und Propagandawesens

(S. auch D. 1.: Bedienung, Personalaus- und Werbung)

Die Bühne im Dienste der Genossenschaft	10
Chronik genossenschaftlicher Propaganda	12
Die Bühne im Dienste der Genossenschaft	14
Das bemerkenswerte Resultat der Umfrage über das Jubiläumslaplat von Erni	22
«Wir kommen!»	23, 46, 105
Tatkräftige Propaganda für «Wir kommen!»	40
Das Personal in der Genossenschaft	59, 107
«Führer durch genossenschaftliche Veranstaltungen»	76
Persönlichkeit und Führung	78
Aufruf an die Verbandsvereine und genossenschaftlichen Jugendgruppen zum Bezug der Jugend-Theaterstücke	94
«Viribus unitis» — der neue Genossenschaftsfilmm	102
Die Träger der Genossenschaft	164
Die Rolle der Presse in der Demokratie	182
Genossenschaftsbehörden und Genossenschaftsidee	278

	Seite
Schluss mit den Ausreden	299
Magazinerkurse im Genossenschaftlichen Seminar?	359
Genossenschaftliche Propaganda — nicht nur Reklame	402
Was kann ich für die Genossenschaft tun?	473
Genossenschaftliche Schulung	497
10 Jahre Heidi-Bühne	558
Kurs zur Einführung von Flüchtlingen in das Genossenschaftswesen	593
Nie zu Ende sind wir mit unserer Bildung	618
Die beiden bewährten Helfer unserer Hausfrauen — das Co-op Haushaltsbuch und der Wandblock-Kalender pro 1946	655
Das Kameradschaftsspiel Co-op	655

4. Bibliographie

Eingelaufene Schriften	14, 29, 63, 95, 230,	294
«Betriebsführung und Verkaufserfolg»		29
«Wege zu einem erfolgreichen Exportgeschäft»		29
«Das ideale Heim»	29, 183, 279, 328, 405, 478,	587
Die SBB in schwerer Zeit		45
J. J. Kindt-Kiefer. Europas Wiedergeburt durch genossenschaftlichen Aufbau		45
Die Zeitung des Angestelltenvereins des V. S. K.	63, 244	
«Wirtschafts-Dienst»	63, 279	
Bericht über Handel und Industrie der Schweiz im Jahre 1943		63
«Jungkaufmann» und Eisenbahn		95
«Das Werk»		95
Emil Oesch, «Menschenkenntnis, Menschenbehandlung»		95
Störungen weorganisieren		109
Praktisches Französisch		109
Staatskunde		109
«Der Spatz»	109, 279, 405, 468, 551, 587,	623
Forschen. Marktforschung und Betriebsforschung		151
«Büro und Verkauf»	183, 359, 383, 405, 467, 587,	623
Zwei neue Berufsbilder		183
«Erfolg im Export»		198
«Textgestaltung für die Technik»		198
Reden und Vorträge		228
Schweiz. Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik	228, 359	
Schweiz. Zeitschrift für Betriebsführung, Betriebswirtschaft und Arbeitsgestaltung		241
Das letzte Heft der «Büchergilde»		279
Das Lehrbuch des Basic English		279
«Du und die Briefmarken»		279
«Auftrieb»		279
«Mit 12 000 PS durch den Gotthard»		294
Dr. Richard Kirchgraber: «Warenkundliche Abrisse»		294
Basic English lesend lernen		316
«Der Flüchtling und die Humanität»		328
«Lagern»		359
«Bodensee-Möve»		359
«KW-Spiegel»		359
Am Quell der deutschen Sprache		431
«Wir kommen!»	443, 526, 562, 623,	662
Schweiz. Jugendschriftenwerk. Jahresbericht 1944		443
«Streifzüge ins Reich der Insekten»		443
Schweiz. Wirtschaftsarchiv in Basel		465
«Der Schweizer Wanderkalender 1946»		467
«Ueber die Grenzen»		467
Review of International Co-operation		478
Was ist unlauterer Wettbewerb		478
Lehrlinge und ihr Vorwärtkommen		478
Die mittelständische Stellung der kaufmännischen Angestellten bedroht?		501
«Fröhliches Mädchenschaft»		501
«Heio»		501
Die Preispolitik in der Nachkriegszeit		514
The People's Year Book 1945		514
Vertriebsplanung, Marktforschung und Absatztechnik im Export		514
Verkaufsleiter und Vertreter		514
Schweiz. Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik		514
Charakter und Charakterbildung		562
Agrarpolitische Revue		574
«Der Junggenossenschaftler»	599, 662,	691
Doppelte Buchhaltung		623
«Kleine Welt»		636
«Von der Maus Piepsi»		636
«Bravo Fredi»		636
«Hauszeitung des V. S. K.»		662
Hat unsere Kaufmannsjugend Ideale?		663
Patenschaftsausgabe des «Heimatwerk»		674
Atombomben erschüttern die Welt!		674

5. Leitsätze

8, 19, 39, 41, 49, 52, 69, 72, 88, 89, 94, 99, 102, 107, 119, 124, 161, 176, 188, 224, 236, 250, 252, 253, 260, 285, 286, 295, 299, 300, 307, 311, 316, 324, 337, 338, 344, 349, 357, 370, 392, 402, 404, 413, 431, 441, 464, 465, 473, 484, 495, 499, 508, 518, 522, 524, 526, 539, 560, 572, 582, 585, 591, 604, 644, 655, 659, 665, 670, 672, 674.

6. Feuilleton

Ein Besuch im Patenschaftsdorf Ried-Mörel	192
---	-----

G. Kleinhandel, Gewerbe und die Konsumgenossenschaft

(S. auch E: Rechts- und Steuerwesen in bezug auf die Genossenschaften)

Widersprüche oder neugewonnene Erkenntnis?	65
Wie man im privaten Gewerbe und Kleinhandel die zukünftige Entwicklung sieht	118
Entgleiste Reklame gegen die Genossenschaft	141
Das Brot als «Lockvogel»	177, 223
Die «Fähigkeit» im Fähigkeitsausweis nur eine «Nebenwirkung»	253
Womit auch wir einverstanden sind	272
Der Geist der Verneinung	300
Um eine konstruktive Mittelstandspolitik	309
Einwendungen gegen das Obligatorium des Fähigkeitsausweises	322, 331, 343, 354, 426, 434, 450, 458
Die Hebung der Konkurrenzfähigkeit mittelständischer Betriebe	323
Alarmzeichen	329
Soll die Berufssklaverei wieder auferstehen?	397
Zusammenarbeit im Detailhandel	415
Kleinhändler und Konsumgenossenschaften	431
Die Mechanisierung des Bäckerhandwerkes	441
Der Gewerbeverbandspräsident bestätigt	451
Der gewerbliche Aufbau aus eigener Kraft und nicht durch «Zu- und Uebergriff des Staates»	457
Der Bäckermeisterverband wird Mitglied einer Konsumentenvereinigung	462
«Verhüten, dass derjenige, der als Wirt nicht reüssierte, einen Spezialeiden einrichtet»	472
Das Ladenetzen durch den Grosshandel	484
Widersprüche zwischen Theorie und Praxis bei den Wortführern des schweiz. Gewerbes und des Detailhandels	494
1844—1945. Unglaubliche Mentalität eines Privathändlers	499
Neugestaltung der Geschäftsbeziehungen zwischen Handel und Konsumenten das entscheidende Zentralproblem der neuzeitlichen Detaillistenpolitik	500
Gewerbepolitik auf falschen Wegen	505
Wer ist für die übermässige Zahl der Detailhandelsbetriebe in der Schweiz verantwortlich?	506
Verdient der Bäcker am Brot zuviel?	519
Wenn ein Handelszweig monopolisiert wird	521
Die Waadtländer Genossenschaften und die Drogisten	522
Der Konsument «im Mittelpunkt des wirtschaftlichen Geschehens» — auch beim Spezierer	546
Das KIAA wird von der «Gewerbe-Zeitung» heutig gerüffelt	547
«Die grosse Lüge der Ueberfüllung der Berufe»	558
Die «Gesundung» des schweiz. Zigarrendetailhandels	568
Der Frischbrotverkauf führt in Privatbäckereien zu «unhaltbaren Zuständen»	582
Die gute Konjunktur vieler mittelständischer Gewerbebetriebe	605
«Brot vom Beck»	618, 640
Wo der Kleinbetrieb dem Grossbetrieb überlegen ist	629
Berufsbildung im Detailhandel	646
Um was es geht	666
Der Genossenschaftsartikel vor dem Ständerat	667
Der Ständerat ändert die Bestimmung über die Genossenschaften	670
Ein gewerblicher Ueberrumpelungsversuch im Nationalrat	681

H. Personelles

1. Totentafel, Nachrufe

Gustav Heimers	159
Emil Schneider, Aktuar, Obersiggenthal	165
Direktor Gotthold Brandenberger	204

	Seite		Seite
Rudolf Bell-Fischer	253	Zuckerrübenernte im Winter	90
Paul Zbinden, Präsident KG Worb	264	Zunahme des Schweinebestandes	91
Heinrich Wüthrich, Altverwalter, Lenzburg	347	Ausserordentl. Sitzung des Grossen Vorstandes des	
Heinrich Rohr-Duthaler	371	Schweiz. Bauernverbandes	104
Henri Lasserre	379	Die Philippinen als Lieferant von pflanzlichen Ölen	104
Zum Gedenken an Ernest Poisson	460	Fleisch in Gefrierpackung	106
G. J. D. C. Goedhart	496	Qualität des Walliser Anthrazits	106
Elie Péclard	540	Einschränkung des amerikanischen Kohlenverbrauchs	106
Christian Hunzinger	649	Die Lösung des Bergbauernproblems	140
K. de Boer	663	Die Versorgung mit genügend Saatkartoffeln	161
		Wie steht es um den Ausbau unserer Wasserkräfte	161
		Einsammeln von Wildfrüchten	178
		Die Zuckerrüben-Anbaufläche	178
		Produktionssteigerung von Inlandkohle	194
		Gründung einer Genossenschaft für Inlandkohle	194
		Weniger Butter für das Frühstück	210
		Vorräte an Kartoffeln und Kartoffelmehl bei den Herstel-	
		lern von Backwaren	213
Verwalter Emil Eichenberger 60 Jahre alt	79	Der Rohmaterialmangel in der Tabakindustrie	225
Herrn William Grandjean zum 60. Geburtstag	103	Kohle aus Grossbritannien	225
Zum 60. Geburtstag von Verwalter Hermann Keller	213	Bauxit aus Frankreich	225
40 Jahre Genossenschaftsarbeit. (Direktor E. Rudin, ACV		Orangen aus der Südafrikanischen Union	226
beider Basel)	220, 248	Gummi aus Niederländisch-Indien	226
Felix Gschwind 70 Jahre	287	Pelze aus Hundefellen	226
Verwalter Konrad Eichenberger zum 65. Geburtstag	307	Erweiterung der Tabak-Anbaufläche	226
Zum 60. Geburtstag von Herrn Verwalter Otto Meister	420, 426, 691	Verdreifachung des Baumwollertrages	226
Einem 50jährigen Gruss und Gratulation (Hr. Hs. Rudin)	427	Um eine Neuordnung der schweiz. Fettwirtschaft	237
Verwalter Wyssa zum 60. Geburtstag	514	Die wirtschaftliche Bedeutung der einheimischen Kohlen	239
René Steudler zum 50. Geburtstag	522	Rasche Erholung der Landwirtschaft erwartet	257
Wir gratulieren Francesco Rusca	536	Neue Eisen- und Schwefelkiesvorkommen in Spanien	257
Zum 60. Geburtstag von Hrn. Josef Möschi, Architekt. im		Trockenfrüchte aus der Türkei	257
V.S.K.	632	Die Orangenernte in Spanien	257
Herrn Hafner, Verwalter des KV Balsthal. Jubiläum seines		Die Ausfuhr von Kaffee aus Kenya	257
25jährigen Dienstes als Verwalter	691	Kohlenproduktion im Saargebiet	258
Zum 50. Geburtstag von Verwalter Zweifel	691	Die Wellen der Erregung legen sich — die Verantwortung	
Zum 60. Geburtstag von Verwalter Eugster	691	für das Ganze behält das Feld	273
		Grosses Angebot an Kalbfleisch	274
		Die Marktlage bei Landesprodukten	276
		Der Bundesrat gibt Auskunft über die unerfreulichen Ver-	
		hältnisse auf dem Obstmarkt	289
		Ein «Wahlenplan» für die Wasserschätze	289
		Äpfel aus Australien	290
		Neue Erdöllager	290
		«Zuviel» Mais	290
		Die Ausfuhr von Frischobst aus Argentinien	290
		Reichliche Weizenvorräte	290
		Die Milch	302
		Palmöl	312
		Die Kohlenförderung Frankreichs	325
		Baumwolle für den Strassenbau	325
		Kein Süssmost für Obstsaftkonzentrat	335
		Mehr Gemüse, weniger Kartoffeln	335
		Grösseres Angebot von Ferkeln	335
		Kohle aus den USA	345
		Agrarpolitik der Gewerkschaften	356
		Orangen aus Brasilien	357
		Beginn der Frühkartoffelernte	371
		Verwertung der Walliser Aprikosenernte	394
		Die Aussichten der Obsternte	404
		14 Millionen Kilo Obst und 3,4 Millionen Kilo Gemüse	
		gedört!	418
		Sozialistische und gewerkschaftliche Funktionäre zur be-	
		denklichen Lage auf dem Obstmarkt	465
		Zur gerechten Verteilung von Obst	465
		Die amerikanischen Kohlenlieferungen für die Schweiz	476
		Ein drohender Milchkrieg in Zürich	476
		Vom Genuss roher Milch ist abzuraten	490
		Der Fettgehalt der Milch	490
		Präparierung von frischgepflücktem Tee	490
		Um die gerechte Verteilung der geringen Obsternte	499
		Die Liquidation der Wollvorräte	500
		Die Lage bei Obst, Kartoffeln und Gemüse	509
		Reis aus Brasilien	513
		Sollen Milch und Milchprodukte in eine allgemeine	
		Verbilligung der Lebenshaltungskosten einbezogen	
		werden?	523
		Französische Weinernte	524
		Kreuzung verschiedener Obstsorten	536
		Aufhebung der Ablieferungspflichtkontingente für Hafer,	
		Gerste und Mais der Ernte 1945	548
		Fleischüberfluss in Dänemark	548
		Kanadisches Fleisch für Europa	548
		Wieder Naturgummi aus dem Fernen Osten	548
		Die Einfuhr von Getreide und Futtermitteln während des	
		Krieges	548
		Bau einer genossenschaftlichen Konzentrieranlage	560
		Frühreifes Obst. Keine Einkellerung für Konsumenten	560

	Seite		Seite
Eier aus Holland?	568	Von der Vollmacht zur Eigennacht	114
Zur Neugestaltung der schweiz. Zuckerwirtschaft	583	Wie man im privaten Gewerbe und Kleinhandel die zukünftige Entwicklung sieht	118
Reiche Erdnussernte	585	Die Qualität der heutigen Teigwaren	123
Zitrusfrüchte aus Palästina	585	Scharie Kritik an der Ordnung auf dem Obstmarkt	137
Die Obstversorgung	607	Schattenseiten des Fähigkeitsausweises für das Gewerbe	160
Eierversorgung	608	Eine Versuchsanstalt und Fachschule des Bäcker-gewerbes	161
Tabak aus Brasilien	608	Wie steht es um den Ausbau unserer Wasserkräfte	161
Lufttransport von Früchten aus den franz. Kolonien	608	«Laden-Ehen»	161
Bescheidene Steigerung der Kohlenimporte	608	Der Bundespräsident zur Schweizer Mustermesse 1945	175
In den Vereinigten Staaten herrscht Ueberfluss an Kartoffeln	619	Um den Fähigkeitsausweis herum	175
Brasilnüsse für Margarine und technische Öle	620	Das Brot als «Lockvogel»	177, 223
Zur Gemüseversorgung im kommenden Winter	620	Vereinbarung zwischen Gewerbeverband und zwischen-genossenschaftlichem Ausschuss	177
Das selbständige Grosspolen. Polnische Kohle für die Schweiz?	633	Grösserer Aktionsradius des Elektromobils	178
Holländische Walfischfang-Gesellschaft	657	Das Projekt einer Grossmarkthalle in Zürich	193
Wenn das England tut!	672	Die Brotbereitung	194
Ständige Steigerung der Wollproduktion in Frankreich	673	Direktor Gotthold Brandenberger †	204
Die Milch- und Butterversorgung	673	Befähigungsausweis für den Detailhandel	209
Erhaltung des meliorierten Bodens zum Nutzen der Landesversorgung	688	Die Schwierigkeiten des Metzgereigewerbes	209
Die Situation auf dem Gemüsemarkt	688	Eine Zuckerfabrik in der Ostschweiz	210
Weiterer Abbau der Kriegswirtschaft	688	Einkauf von Textilwaren für die Kriegsgeschädigten	210
Gemüse aus Marokko	688	Zur schlechter werdenden Versorgungslage in der Textil-industrie	213
Früchte aus Belgisch-Kongo	689	Die Schweizer Mustermesse ein Zentrum der Aktivität und des Fortschrittwillens	220
Gefrierkost	689	Schweizer Mustermesse Basel	225
b) Mehranbau		Papier gegen Kohle	225
Intensiver Mehranbau auch 1945	50	Der Rohmaterialmangel in der Tabakindustrie	225
Von der bisher grössten Krafteinströmung des Bauernstandes	56	Produktionsrückgang in Holzgasgeneratoren	225
Ausserordentliche Sitzung des Grossen Vorstandes des Schweizerischen Bauernverbandes	104	Papier für Frankreich	226
Die unbedingt notwendige Verstärkung des Arbeitseinsatzes in der Landwirtschaft	164	Exportsubsidien für Baumwolle	226
Das Reduit und der Plan Wahlen	176	Eine neue Konserve	226
Anbau von Schälerböden und Suppenbohnen	197	Büchsenfleischexport	226
Auch England hat ein imposantes Anbauwerk	197	Beschleunigte Herstellung von elektrischen Einzelkochplatten	226
Mehranbau von Sojabohnen	226	Ehrentage für die Schweizer Arbeit	235
Anbau und Pflege der Raps-, Mohl- und Schälerbödenkulturen	242	Die Verkaufsläden in der Schweiz	236
Anbau von Zuckerrüben für die Selbstversorgung mit Rübenkonzentrat	242	Um eine Neuordnung der schweiz. Fettwirtschaft	237
Fahrt in den Landdienst	278	Mehr Treu und Glauben auf dem Obstmarkt	238
Rücktritt von Ständerat Dr. Wahlen als Beauftragter für das Anbauwerk	401	Die Anstellungsbedingungen des Ladenpersonals	239
Das Programm für das Anbauwerk 1945/46	418	Der Detailhandel in der Nachkriegszeit	256
Anbaugenossenschaft «Wilhelm Tell» 1944/45	685	Schnüre aus Glasfasern	257
Erhaltung des meliorierten Bodens zum Nutzen der Landesversorgung	688	Vermehrter Absatz für Margarine	257
II. Gewerbe, Handel und Industrie		Kautschukimport	258
Eine neue synthetische Textilfaser	12	Starke Preisreduktion für Roheisen erwartet	258
Bautätigkeit	12, 91, 226, 490, 536, 594, 644	Grossanlage für Stockfischverarbeitung	258
Kleinhandelsumsätze	12, 91, 490, 536, 594, 644	Neue Art der Fischkonservierung	258
Der Aussenhandel	12, 91, 210, 490, 536, 594, 644	Aus der Tätigkeit privater Warenvermittlungsbetriebe im Jahre 1944	270
Technische Fortschritte in der Wollverarbeitung	12	Kolonial EG, Burgdorf	271
Der Zentrallausschuss des Spezereihändlerverbandes mit dem Vorgehen des Gewerbeverbandes höchst unzufrieden	19	Womit auch wir einverstanden sind	272
Schwedisches Textilforschungsinstitut	42	Kein Sojamehl mehr für Cervelas	274
Stärke aus Schilf	43	Mustermesse 1945 ein Erfolg	274
Grosskühlhäuser	43	Der Gewerbeverband im Kampf gegen Export-Monopole und Export-Privilegien	287
Britisch-Indien und die Baumwollindustrie der USA	43	Steigerung der Kunstkautschuk-Produktion	290
Ein milchwirtschaftliches Forschungsinstitut in Schweden	43	Der Geist der Verneinung	300
Weshalb der Gewerbeverband das Abkommen mit dem Migros-Genossenschafts-Bund traf	54	Die Eidg. Weinhandelskommission	303
Umwälzung des Lebensmittelhandels?	55	Um eine konstruktive Mittelstandspolitik	309
Eröffnung von Betrieben	57	Um die Zuckerfabrik in Andelfingen	312
Eidgenössische Weinhandelskommission	74	Schweiz. Handelsgesellschaft Oerlikon	312
Trockeneifabrik	75	Auswanderungslustige Kaufleute	312
Schliessungszeiten für Detailverkaufsgeschäfte	90	Gross- und Kleinviehhändler gegen die geplante Verstaatlichung des Viehhandels	312
Der Weg zum synthetischen Zucker ist geebnet	90	Direktion der Usego	312
Die «Usego» im Jahre 1944	90, 225	Kommen schlechtere Zeiten für die Bäckereien?	313
Schweizer Mustermesse Basel	90	Einwendungen gegen das Obligatorium des Fähigkeitsausweises	322, 331, 343, 354, 426, 434, 450, 458
Bei den Bauarbeiten von nationalem Interesse	90	Die Hebung der Konkurrenzfähigkeit mittelständischer Betriebe	323
Probleme der Warenpolitik im Detailhandel	92	Apfelkonzentrat	325
Von unserem Aussenhandel	97	Alarmzeichen	329
Dehydrierungsindustrie	106	Kein Süssmost für Obstsaftkonzentrat	335
Gründung eines Eierhandelsverbandes	106	Ergebnisse der Schweizer Mustermesse Basel 1945	345
Alkohol aus Getreide, Kartoffeln, Zuckerrüben	106	Treibstoffe	345
Umstellungsaufgaben in der Brauereindustrie	106	Die Postulate des Schweiz. Gewerbeverbandes	374
Befähigungsnachweis und andere gewerbevorrecht-schützlerische Massnahmen	113	Die Papierknappheit	379
		Papierkontingentierung im dritten Quartal 1945	379
		Liga Basel	379
		Schweizer Industrien im Dienste der Gesundheit und Erhaltung unserer Naturschätze	393
		Soll die Berufssklaverei wieder auferstehen?	397
		Zusammenarbeit im Detailhandel	415
		Neue Wege zur Lebensmittelkonservierung	419

Seite	Migros AG und verwandte Unternehmen	Seite
Ohne Holz kein Papier und ohne Papier Arbeitslosigkeit in Schweiz, Qualitätsindustrien und -gewerben	Weshalb der Gewerbeverband das Abkommen mit dem Migros-Genossenschafts-Bund traf	54
Die Mechanisierung des Bäckerhandwerks	Der Migros angegliederte Betriebe rücken von der genossenschaftlichen Wirtschaftsform ab	161
Der Gewerbeverbandspräsident bestätigt	Taktloses Manöver in der LVZ-Abstimmung	335
Mittelstandshilfe im Rahmen der Schweizer Spende	Für die Kostensenkung der Lebenshaltung!	507
Der gewerbliche Aufbau aus eigener Kraft und nicht durch «Zu- und Uebergriff des Staates»	Interpellationen zu den illoyalen Preisen der Migros im Nationalrat	536
Die Organisation des privaten Grosshandels	Bundesrat Stampfli nimmt Stellung gegen das illoyale Vorgehen der Migros	545
Die Leistung wird entscheiden	Der Bärendienst Duttweilers gegenüber einer freiheitlichen Ordnung im Wirtschaftsleben	556
Aufhebung der kriegswirtschaftlichen Bewilligungspflicht für Textil- und Textilveredelungsfabriken und Fabrikationsbetriebe der Strohindustrie	Der Migros-Zucker kostet wieder 1 Franken	619
«Verhüten, dass derjenige, der als Wirt nicht reüssierte, einen Speisereisenden einrichtet»	Duttweiler verliert seinen langjährigen Prozess gegen die Genfer Konsumgenossenschaft	635
Das Ladensetzen durch den Grosshandel		
Zucker aus Polen		
Man will den Kampf		
Widersprüche zwischen Theorie und Praxis bei den Wortführern des Schweizer Gewerbes und des Detailhandels		
Die Bedürfnisklausel im Wirtschaftsrecht		
1844—1945. Unglaubliche Mentalität eines Privathändlers		
Neugestaltung der Geschäftsbeziehungen zwischen Handel und Konsument, das entscheidende Zentralproblem der neuzeitlichen Detailistenpolitik		
Gewerbepolitik auf falschen Wegen		
Wer ist für die übermässige Zahl der Detailhandelsbetriebe in der Schweiz verantwortlich?		
Tiefgekühlte Lebensmittel in Automaten		
Export englischer Armee-Wollreserven		
Die Bauern verlangen eine zweite Zuckerfabrik		
Wenn ein Handelszweig monopolisiert wird		
Tomatenkonserven aus Britisch-Indien		
Portugals gesamte Fischkonserven verkauft		
Mehr Benzin und Heizöl		
Absatzschwierigkeiten für Kupfer		
Genossenschaftliche Lösung notwendig		
Papierversorgung		
Bau einer genossenschaftlichen Konzentrieranlage		
Reine Wolle erscheint wieder auf den Verkaufstischen		
Die «Gesundheit» des schweiz. Zigarrendetailhandels		
USA-Lastwagen für die Schweiz		
Das Produktionsprogramm der Automobilfabrikation in Frankreich		
Wieder Delirier Porzellan		
Bei Bata grosses Produktionsprogramm		
3.4 Milliarden Zigaretten verbräucht in der Schweiz		
Zur Neugestaltung der schweizerischen Zuckerwirtschaft		
Wäschereinigung mit Hilfe ultravioletter Strahlen		
Nylon-Kunstseide für zivile Zwecke		
Synthetischer Kaffee im grossen		
Wirtschaft in Fesseln		
Die Lage auf dem Textilienmarkt während und nach der Rationierung		
Auch Bata verstaatlicht		
Die gute Konjunktur vieler mittelständischer Gewerbebetriebe		
In der Schweiz 1200 alkoholreiche Gaststätten (inkl. Gasthöfe) gegenüber 24 600 Wirtschaften und Gasthöfen mit Alkoholausschank		
Ein Fortschritt in der schmerzlosen Operationsmethode		
Höhere Fachprüfung im Detailhandel		
«Brot vom Beck»		
Freigabe von Buntmetallen		
Speisefett aus Armeelagern		
Wo der Kleinbetrieb dem Grossbetrieb überlegen ist		
Liquidation der Restbestände an Armee-Teigwaren		
Beschlüsse der Schweiz. Gewerkekammer		
Ein alter Zopf muss verschwinden		
Der Beschäftigungsgrad in der Industrie		
Erweiterung der südafrikanischen Fettproduktion		
Berufsbildung im Detailhandel		
Um die Einführung des Fähigkeitsausweises im Schuhmacher- und Coiffeurgewerbe		
Ständige Steigerung der Wollproduktion in Frankreich		
Gewerbliche Selbsthilfe		
Ein gewerblicher Ueberrumpelungsversuch im Nationalrat		
Wettbewerb zur Erlangung eines Dank- und Ehrenzeichens für promptes Zahlen		
Bald wieder Ueberproduktion?		
Die elektrische geheizte «Windak»-Wärmebekleidung		
Papierproduktion in Frankreich		
Geferkost		
Britische Automobile		
Die Arbeitszeit in den Bäckereien		
Erfahrungen mit Selbstbedienungsläden in USA		
	III. Transport- und Verkehrswesen	
	Fremdenverkehr	12
	Die Verluste der schweizerischen Hochseeflotte im Jahre 1944	42
	Der Eisenbahngüterverkehr Deutschland-Schweiz	42
	Früchtetransport durch die Luft und per Schiff	57
	Zur Sperre des schweizerischen Transits durch Frankreich	74
	Transportstockung und schweizerische Seeschifffahrt	75
	Keine weiteren Einschränkungen des Automobilverkehrs in Schweden	106
	Warenzufuhr durch die Blockade der Alliierten sowie Aufstellung eines Transportplanes	225
	Französisch-schweizerische Eisenbahnverbindung	239
	Aus der internationalen Schifffahrt	239
	Die Verluste der schweizerischen Hochseeflotte	257
	Starke Erhöhung französischer Gütertarife	257
	Fremdenverkehr im Februar 1945	274
	USA-Transportmittel für Frankreich	290
	Premienherabsetzung in der Kriegstransportversicherung	312
	Bessere Transportmöglichkeiten	325
	Mehr Verschiffungen von den USA nach der Schweiz und andern europäischen Ländern	344
	Der Güterwagenmangel	404
	Wiederaufnahme des Güterverkehrs zwischen der Schweiz und der Tschechoslowakei	465
	Hafen Rotterdam — Rheinschifffahrt	489
	Lastautomobile für den Import	500
	Besserung der Transportverhältnisse	560
	Die Liquidation der alliierten Schifffahrtspools	560
	Der Hafen von Genua und die Schweiz	585
	Transportschwierigkeiten in Frankreich	585
	Luitransport von Früchten aus den französischen Kolonien	608
	Keine Erhöhung der Bahntarife	619
	Die Verkehrsziffern der Bundesbahnen	644
	IV. Finanz- und Währungsfragen, Zoll- und Kontingierungswesen	
	Ein altes genossenschaftliches Postulat auf dem Wege zur Verwirklichung	81
	Zolleinnahmen	91
	248 Millionen Warenumsatzsteuer	178
	71 Millionen Stempelabgaben	178
	82 Millionen Kriegsgewinnsteuer	178
	Neun Millionen Luxussteuer	226
	Die privaten Versicherungsunternehmungen in der Schweiz im Jahre 1943	524
	3.4 Milliarden Zigaretten verbräucht in der Schweiz	582
	Die schwedischen Genossenschaften für Aufhebung resp. Herabsetzung der Glühlampenzölle	656
	V. Preise	
	Kosten der Lebenshaltung	12, 91, 490, 594, 644
	Grosshandelspreise	12, 91, 210, 490, 594, 644
	Ein weiterer Vorschuss für die Milchausgleichskasse	57
	Höchstpreise für Kaffee	75
	Ein altes genossenschaftliches Postulat auf dem Wege zur Verwirklichung	81
	Ausserordentliche Sitzung des Grossen Vorstandes des Schweizerischen Bauernverbandes	104
	Der Stand der Kleinhandelspreise	171, 385, 530, 677
	Stromtarife herunter!	177
	Preisausgleichskasse für Holz	178
	Agarpolitik	192
	Starke Preisreduktion für Roheisen erwartet	258

	Seite
Die Wellen der Erregung legen sich — die Verantwortung für das Ganze behält das Feld	273
Die Marktlage bei Landesprodukten	276
Die Preise in der Übergangswirtschaft	312
Verbilligungsaktion für Speiseöl	394
Kalkulation und Preispolitik	412
Die B-Lebensmittelkarte	452
Sozialistische und gewerkschaftliche Funktionäre zur bedenklichen Lage auf dem Obstmarkt	465
Für die Kostensenkung der Lebenshaltung!	507
Herunter mit den Brotpreisen	510
Verdient der Bäcker am Brot zuviel?	519
Sollen Milch und Milchprodukte in eine allgemeine Verbilligung der Lebenshaltung einbezogen werden?	523
Verbilligungsaktion für Minderbemittelte	524
Interpellationen zu den illoyalen Preisen der Migros im Nationalrat	536
Der Einfluss des Strompreises auf den Brotpreis	549
Erlöhung der Preise für Schweizer Weine	584
Die Verbilligungsaktion des Bundes	585
Verbilligte Textilien für Minderbemittelte	644
Die staatliche Preispolitik in und nach dem Kriege	683

VI. Arbeit und Freizeit

Arbeitsmarkt	12, 90, 210, 490, 536, 594	644
Bei den Bauarbeiten von nationalem Interesse		90
Die Arbeitskräfte zur Sicherung des Mehranbaus im Jahre 1944		90
Die Türen ins Ausland gehen doch wieder auf		274
Auswanderungslustige Kauflente		312
Postulate der Angestelltenverbände		312
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen für kaufmännische Angestellte		371
Für die Erhaltung der Arbeit im nächsten Winter		379
Berufliches Bildungswesen		404
Arbeitseinsatz in der Landwirtschaft		490
Massnahmen der Arbeitsbeschaffung	490,	644
Ursachen des Arbeitermangels		547
«Die grosse Lüge der Ueberfüllung der Berufe»		558
Die Förderung des Wohnungsbaues im Rahmen der Arbeitsbeschaffung		560
Ein alter Zopf muss verschwinden ...		642
Der Beschäftigungsgrad in der Industrie		644
Das Bundesgesetz über die Arbeit im Handel und Gewerbe und die Konsumgenossenschaften		653
Die Arbeitszeit in den Bäckereien		690

VII. Soziale Fragen und Aktionen

(Siehe auch H XVI: Patenschaft Co-op)

Lohnentwicklung		12
Verpasste Gelegenheiten		32
Um 781 000 Franken verbilligte Genossenschaftskartoffeln		41
Ein weiterer Vorschuss für die Milchausgleichskasse		57
«Der Tag der Kranken»		80
Ein altes genossenschaftliches Postulat auf dem Wege der Verwirklichung		81
Die Verbilligungsaktion für Schuhe		90
Ueber die Familienzulage-Ausgleichskassen		91
Die Lösung des Bergbauernproblems		140
Erfolreiches über die Aktivität der Schweizer Spende		158
Schweiz. Wanderleiterkurs		166
Barzahlung — eine soziale Wohltat		180
Genossenschaftlicher oder kommunaler Wohnungsbau?	185,	202
Die Spende der Werk tätigen		208
Einkauf von Textilwaren für die Kriegsgeschädigten		210
Das genossenschaftl. Hilfswerk für die Bergbevölkerung		217
Bundeshilfe für Wohnungsgenossenschaften des Personals der Militärverwaltung		226
Die Anstellungsbedingungen des Ladenpersonals		239
Die Schweizerische Angestelltenkammer		239
Nationaler Jugendaustausch		239
Invalid		240
Die Gefahren des Alkohols		240
Schweiz. Winterhilfe 1944/1945		240
Anruf des Bundespräsidenten für die Gebrechlichen		256
Eindeutige Sozialpolitik — die Hauptforderung der jungen Generation		274
Beckeliaktion 1945		274
Freiheit von Not		301
Postulate der Angestelltenverbände		312
Die Finanzierung der Altersversicherung		312
Jugendferienlager zum Sammeln von Tatzapfen		312
Schweiz. Kaufmännischer Verein		319

Bauer und Schweizer Spende!	335
Gewerkschaftliche Aufgaben	345
Schweizer Reisekasse und «Popularis»	356
Jugendbriefwechsel	379
Verbilligungsaktion für Speiseöl	394
Mittelstandshilfe im Rahmen der Schweizer Spende	452
Die B-Lebensmittelkarte	452
Sozialistische und gewerkschaftliche Funktionäre zur bedenklichen Lage auf dem Obstmarkt	465
Der Schweizer Bäcker hilft dem schwergeprüften Kollegen im Ausland	465
Die Schweizer Spende der Metzger	500
Sollen Milch und Milchprodukte in eine allgemeine Verbilligung der Lebenshaltungskosten einbezogen werden?	523
Verbilligungsaktion für Minderbemittelte	524
Kleinkreditaktion	548
In Zürich Sonderzuteilung von Lebensmitteln	548
Die Frauen gegen die Drosselung der Alkoholfreien	582
3,4 Milliarden Zigaretten verraucht in der Schweiz	582
Die Verbilligungsaktion des Bundes	585
The Managerial Revolution	625
«Brot vom Beck»	640
Sind indirekte Steuern ungerecht?	643
Verbilligte Textilien für Minderbemittelte	644
Das Bundesgesetz über die Arbeit im Handel und Gewerbe und die Konsumgenossenschaften	653
Wettbewerb zur Erlangung eines Dank- und Ehrenzeichens für promptes Zahlen	688

VIII. Rechtswesen und Gesetzgebung

(Siehe auch F: Rechts- und Steuerwesen in bezug auf Genossenschaften)

Der Zentralausschuss des Spezialehändlerverbandes mit dem Vorgehen des Gewerbeverbandes höchst unzufrieden	19
Der obligatorische Fähigkeitsausweis	25
Die Entscheidungsnervose	27
Bundesgesetz über den unlauteren Wettbewerb	28
Klare Regelung der Verwaltung bezüglich der Einhaltung kriegswirtschaftlicher Vorschriften	44
Weshalb der Gewerbeverband das Abkommen mit dem Migros-Genossenschafts-Bund traut	54
Eröffnung von Betrieben	57
Ergänzung des Wehropferbeschlusses	91
Prüfung über hauswirtschaftliche Bildung	123
Schattenseiten des Fähigkeitsausweises für das Gewerbe	160
Der Schmuggel ist trotz Warenmangel verboten	178
Das neue Schwyzer Steuergesetz	205
Die Schlussberatungen über das neue aargauische Steuergesetz	221
Neun Millionen Luxussteuer	226
Schwyz verwirrt das neue Steuergesetz	240
Probezeit und Lehrvertrag	241
Steuerliche Behandlung der Beiträge an die «Schweizer Spende»	242
Die «Fähigkeit» im Fähigkeitsausweis nur eine «Nebenwirkung»	253
Ausblicke in die Friedenswirtschaft unter dem Vollmachtenregime	256
Zur Verwerfung des Schwyzer Steuergesetzes	287
Das aargauische Steuergesetz	325
Revision der Wirtschaftsartikel der Bundesverfassung	371
Nachkriegskontrolle	431
Die Bedürfnisklausel im Wirtschaftsgewerbe	498
Um die ungerechtfertigte Bedürfnisklausel für alkoholfreie Wirtschaften	523
Das KIAA wird von der «Gewerbe-Zeitung» heftig gerufen	547
Um ein Unrecht, das verhütet werden muss	557
Die Frauen gegen die Drosselung der Alkoholfreien	582
Duttweiler verliert seinen langjährigen Prozess gegen die Genfer Konsumgenossenschaft	635
Sind indirekte Steuern ungerecht?	643
Aufhebung des Verbotes von Ausverkäufen	645
Um die Einführung des Fähigkeitsausweises im Schuhmacher- und Coiffeurgewerbe	651
Das Bundesgesetz über die Arbeit im Handel und Gewerbe und die Konsumgenossenschaften	653
Abstimmung über das neue kantonale Steuergesetz in Graubünden	659
Um was es geht	666
Der Genossenschaftsartikel vor dem Ständerat	667
Der Ständerat ändert die Bestimmung über die Genossenschaften	670
Das Bündner Steuergesetz angenommen	688

IX. Kriegswirtschaft

a) Verbrauchslenkung (Rationierung, Ernährungsfragen usw.)

Eierversorgung in Schweden	12
Vitaminbedarf und Kriegsernährung	25
Zementrationierung	26
Die Schokoladeration im ersten Vierteljahr	43
Die französischen Lebensmittelrationen für Februar	91
Rationierung von Zigaretten in den USA	106
Einschränkung des amerikanischen Kohlenverbrauchs	106
5 Jahre Rationierung von Lebensmitteln in Europa	115, 134
Weshalb es zur Gasrationierung kommen musste	122
Ablieferungspflicht für Müllereiabfälle	123
Dienst am Mitglied im Zeichen der Gasrationierung	142
Rationierung der Ersatztreibstoffe	161
Die ungenügende Versorgung mit Kraftfutter. Weitere scharfe Einschränkungen	226
Soll die Brottration auf Kosten der Patisserie erhöht werden?	239
Die Lehren der Kriegsernährung für die Nachkriegszeit	256
Zementrationierung neuerdings verschärft	274
Gültigkeitsdauer der violetten Schuhkarte	274
Papierkontingentierung	290
Gasrationierung	290
Brennstoffzuteilung für die Raumheizung	303
Rationierung der Ersatztreibstoffe	335
Noch mindestens ein Jahr Fleischrationierung	345
Keine Erhöhung der Brottration	370
Die Papierkontingentierung im dritten Quartal 1945	379
Kann die Rationierung von Milch und Milchprodukten aufgehoben werden?	379
Aeusserst ernste Brennstoffversorgung	394
Ausgabe einer neuen Schuhkarte	404
Wieder Gerste im Brot	404
Keine Kartoffel- und Obstrationierung	452
Die B-Lebensmittelkarte	452
Zur gerechten Verteilung von Obst	465
Sozialistische und gewerkschaftliche Funktionäre zur bedenklichen Lage auf dem Obstmarkt	465
Wieder Kartoffelbrot	465
Noch weniger Zucker	476
Sojabohnenrückstände für das Brot	490
«Kriegswirtschaft auf Irrwegen!»?	512
Lockerung der Benzinrationierung	524
In Zürich Sonderzuteilung von Lebensmitteln	548
Weshalb die plötzliche Einführung des Frischbrotverkaufs?	561
Die Lage auf dem Textilienmarkt während und nach der Rationierung	594
Erhöhung der Benzinzuteilung	608
Freigabe von Buntmetallen	620
Speisefett aus Armeelagern	620
Liquidation der Restbestände an Armee-Teigwaren	633
Verbesserung der Zuckerrationen	645
Für rasche Beendigung des Papierkrieges in der Kriegswirtschaft	654
Die Milch- und Butterversorgung	673
Die Aufhebung der Fleischrationierung nicht ratsam	688
Weiterer Abbau der Kriegswirtschaft	688

b) Alt-, Rob- und Neustoffe

Terpentinölersatz	275
Energische Fortsetzung der Altpapiersammlung	290
Die Perlön-Kunstfaser	357
Ohne Altpapier kein Verpackungsmaterial	394

c) Import und Export, Landesversorgung

(S. auch XI: Urproduktion.)

Den Gürtel enger schnallen	5
Zum Stand unserer Fettversorgung	7
Gespannte Lage in der Gemüseversorgung	42
Fast kein Käseexport mehr	43
Exportprämien für Sardinien	57
Schlüsse aus der gegenwärtigen Lage unserer Lebensmittelversorgung	74
Neue umfassende Anstrengung angesichts der sehr prekären Versorgung	89
Von unserem Aussenhandel	97
Schweiz. Export nach Grossbritannien	106
Ein- und Ausfuhr im März	275
Papier nach Frankreich	312
Öl- und Fettversorgung	344
Export dänischer Lebensmittel	357
Die Zufuhren aus Uebersee	465
Die amerikanischen Kohlenlieferungen für die Schweiz	476

Zum Käseexport	476
Papierversorgung	548
Die Einfuhr von Getreide und Futtermitteln während des Krieges	548
Aenderungen und Erleichterungen im kriegswirtschaftlichen Einfuhrsystem	607
Die Situation auf dem Gemüsemarkt	688

d) Kriegswirtschaftliche Vergehen

Klare Regelung der Verantwortung bezüglich der Einhaltung kriegswirtschaftlicher Vorschriften	44
Schliessung einer ländlichen Ölerei	107
Vorsorgliche Schliessung einiger Basler Obst- und Gemüsegeschäfte	476
«Kriegswirtschaft auf Irrwegen!»?	512

e) Urproduktion (Mehranbau usw., s. K.: Volkswirtschaft)

f) Preispolitik (s. J.V: Preise, und VII: Soziale Fragen und Aktionen)

g) Verschiedenes

Zentralisierung des Einkaufs auch beim Bund	178
Ist der bürokratische Apparat den schweren Aufgaben gewachsen?	606
Für rasche Beendigung des Papierkrieges in der Kriegswirtschaft	654

X. Wirtschaftliche Organisationen

Ausserordentliche Sitzung des Grossen Vorstandes des Schweiz. Bauernverbandes	104
Schweiz. Label-Organisation	274
Schweiz. Zentralstelle der Lebensmittelimporteure «Cibaria»	345
Schweiz. Vereinigung für freiheitliche Agrarpolitik	379
Ringe und Trusts	431
Der Bäckermeisterverband wird Mitglied einer Konsumentenvereinigung	462
Geschäftsbericht der Propagandazentrale für Erzeugnisse der schweizerischen Landwirtschaft	500
Die Ziele der «Schuhgemeinschaft»	606
Genossenschaften und Gewerkschaften	642
Beschlüsse der Schweiz. Gewerbekammer	642
Der Bauernverband für genossenschaftlichen Schlachviehandel	673
Gewerbliche Selbsthilfe	673

XI. Verschiedenes

Zum Jahreswechsel	4
Marktforschung und öffentliche Meinung	40
Experimente mit Nikotin	75
Die Schweiz. Delegation für Wirtschaftsverhandlungen mit den Alliierten	89
Sieg der Freude	162
Die übergescheite Welt der Erwachsenen	188
Gebet zum Frieden	304
Stärker als die Atombombe	445
Schweiz. Wirtschaftsarchiv in Basel	465
Kurs für Redaktoren und Mitarbeiter der Fachpresse	560
Die Bevölkerungsbewegung der Schweiz	608
«Volks»wirtschaftslehre und nicht «Millionär»wirtschaftslehre	685
Freude	690

K. Illustrationen

Ernst Ensner	51
Patenschaft Co-op	55, 88, 218, 219, 378, 403, 438, 439, 463, 559, 569, 631, 671, 687.
Genossenschaftspioniere	70, 71, 86, 87, 100, 101, 120, 121, 138, 139, 190, 191, 206, 207.
«Wir kommen!»	73, 105, 179, 195, 293, 326
Präsidentinnenkonferenz KFS	85
William Grandjean	103
Der V. S. K. inmitten des Bombenhagels	145, 146, 147, 148, 149
Schweizer Spende	153, 155, 157
Ernst Schmid	189
Otto Rüfenacht	189
Emil Rudin	220

